

rang. Sie läßt ihn von nun an nicht mehr los. Er gründet 1928 eine erste Ortsgruppe der NSDAP. Alsbald greift sein Wirken in den Gau Hannover ein. 1928 wird er provisorischer Gauamtsleiter, 1929 Präsident des Gau-Parlamentes.

Dann kommt der Umbruch, der Hans Kerrl an die Spitze des Preussischen Subministeriums stellt und ihm weiterhin eine Fülle wichtiger Vertrauensaufgaben überträgt, — so die Reichshilfe für Raumbereinigung, den „Bundevorstand Reichsparteitag Nürnberg“ und schließlich das schwere Amt, durch das er seitdem immer wieder die größte Achtung der Deutschen, in der Reichswirtschaftlichkeit genießt worden ist, das Reichs- und preussische Ministerium für kirchliche Angelegenheiten. Der borniertere und distanzvollere Weg, den er seitdem auf diesem Felde nahm, hindert zu beschreiben, hatte, ist noch nicht in das gezeichnete Bild eingekleidet. Erst jetzt sollen die Auswege und Ausschlüsse aus einer 1933 komplizierten Lage langsam herauskommen. Hans Kerrl geriet durch die Demission seines Amtes in das Licht ungeheurer seelischer und religiöser Spannungen, die im Bereich der großen geistigen Auflockerungen der letzten fünf Jahre an Intelligenz und Schwerekraft noch weit weiter zusammengekommen haben. Wie alles, was im Zeichen des Kreuzes oder dessen Schatten geschah, Weichen zur Gänge ergreift, so hat auch die Aufgabe der religiösen Volkserziehung diesem Amt und seinem Träger nicht erpart. Dies schaukelte und eine gerechte Beurteilung seines Wirkens zu verlangen, sei dieser 30. Geburtstag zum Anlaß genommen.

Noch aber ein anderes Kraus, als jenes, unter dem die Arbeit des Kirchenministers steht, ist heute zu sehen. Es glüht in brennendem Not auf weichen Armbinden und Fingerringen und es ist abgeteilt mit jenem erkrankten, das von Golantha her seine Kraft und Weichen bewegende Kraft erhält. Wir meinen das rote Kreuz, das seinen Reichsgesetz nach notwendig gewordenen organisatorischen Umstellungen erneut einen festen Platz im Dritten Reich zuweisen erhalten hat. Jeder kennt dieses Zeichen älterer Nächstenliebe, das zu den weichen, wirksam großen und guten Taten, die aus dem Geiste des Herzens hervorgegangen sind.

Durch die Genfer Konvention vom 22. August 1864 ist es ins Leben gerufen worden auf Grund der furchtbaren Erfahrungen, die der Sturm der Welt gebracht hatte. Sein Vater ist der Schweizer Arzt Henry Dunant, der gemeinsam mit dem Präsidenten der Genfer gemeinnützigen Gesellschaft Carlota Moynier damals den Appell an den schwedischen Bundespräsidenten, einen internationalen Kongress einzuberufen, der den Zweck haben sollte, die Neutralisierung zum Vorteile der Verwundeten und Kranken bindend zu vereinbaren. So kam ein Weltvertrag zustande, der ständig verbessert wurde und seinen letzten Niederschlag im Haager Abkommen von 1907 fand. Auf ihm fußen seitdem die Kulturstaaten der Welt, die Rot-Kreuz-Organisationen aller Art, über deren Statuten und Satzungen es keiner weiteren Worte bedarf.

Im Zuge der Neuordnung aller innerdeutschen Beziehungen ist nun auch die Stellung des roten Kreuzes im Reich einem äußeren Wandel unterworfen worden, der jedoch am Grundcharakter der Einrichtung nichts ändert, vielmehr durch strikte Zusammenfassung und reichsweite Verankerung seine Bedeutung faktisch unterkreidet und heraushebt. Das kriegsbedingte Hilfswort hat damit einen festen Platz im neuen Staat erhalten und eine Sonderstellung, die den ungezählten Helfern und Helferinnen dieser höchst menschlichen Sache hohe Befähigung ihres Einsatzes sein darf. Dabei sei wiederum aufdringlich Dank den vielen Männern und Frauen abgeleitet, die als Ärzte, Schwestern, Samaritanen, Samaritaninnen, Tag- und Nacht im Dienste der Menschlichkeit zur Verfügung stehen, wie auch jene unterirdischen Organisationen, wie etwa der Vaterländischen Frauenvereine vom roten Kreuz, die in Stadt und Land Gemeinschaften des Segens für alle Leidenden und Kranken bilden und sich wie jene bereit halten auch für die größten Einflüsse der Nation, die irgendeine und irgendwann einmal kommen und dann ein ganzes Volk in ihren Dienst fördern.

Für Italien zurückerobert

Der italienische Meteorforscher Ingenieur Curio Nicotol unternahm Donnerstags auf einer zweimonatigen Forschungsreise mit 1000 Kilo Material einen neuen Meteorverlauf auf die internationalen Messerfordere über eine Strecke von 1000 Kilometern. Nicotol eroberte mit einer Durchdringungsgeschwindigkeit von 524,188 Kilometern pro Stunde die drei Weltstädte Wien, Prag und München mit 1000 Kilo, 500 Kilo und ohne Unfall wieder für Italien zurück, die erst am 22. November von den deutschen Piloten Nichteile und Dienerie auf dem Weg in einen neuen Meteorhunder Oberst Wien und General Bruno Marfotini abgejagt worden waren. Zu bekräftigend ist dabei, daß das Mittelmeerflima in Italien Nordostliche noch aufsteht, während in Deutschland der Einbruch des Winters weitere Verluste vorläufig unmöglich gemacht hat.

Gegen Darmträgheit
Kneipp-Pillen
Kneipp-Kur-Weinzierl-Kostener
durch Kneipp-Mittel-Zentrale Würzburg

Englands schwerste Zugkatastrophe seit dem Weltkrieg

Expressfuhr auf einen Personenzug

Die ersten beiden Wagen des Express lörmlich zermalmt / 26 Tote

Der Colliery in der schottischen Grafschaft Dumfriesshire konnte gestern nachmittag dem aus Edinburgh kommende Expresszug auf einen Personenzug auf. Mehrere Wagen wurden dabei zermalmt. Der Zusammenstoß war demnach furchtbar, daß die ersten beiden Wagen des Expresszuges förmlich zermalmt wurden. Die Wagen hoben sich ineinander, und ein Teil des Zuges lief auf die Lokomotive auf, während die andere herangedrückt wurde und zur Seite flog. Bis Mitternacht konnten 26 Leichen geborgen werden; man rechnet aber damit, daß wenigstens noch acht weitere Tote gefunden werden dürften. Ferner sind 23 Verletzte, teils schwerverletzte, gerettet worden. Die Bergungsarbeiten haben sich außerordentlich schwierig gestaltet, zumal nicht in der Nacht die Trümmer noch zu brennen anfangen und die Feuerwehre eingeleitet wurde. Die Londoner Morgenpresse weist darauf hin, daß dieses Unglück die schwerste Eisenbahnkatastrophe sei, die sich in England seit dem Kriege ereignet habe.

Furchtbare Schneestürme in USA

Sturm und Kälte fordern 26 Tote

In einem großen Teil der amerikanischen Staaten herrschen seit Tagen in der Höhe Schneestürme, die durch riefige Schneewehen von der Außenwelt völlig abgeschnitten. Tausende von Kraftwagen sind bereits seit mehreren Tagen auf den Landstraßen eingeschlossen. Vielfach infolge der Kälte sind die Lebensmittelverteilungsmittel eingestiegen. Sturm und Kälte forderten bisher im Staate New York elf und in Pennsylvania vierzehn Todesopfer.

Attentat oder Protestakt?

Bar in Anschlag auf Delbos geplant?

Das tschechoslowakische Pressebüro meldet zu einer von Havas verbreiteten Meldung über die in Prag erfolgte Verhaftung eines Mannes, der angeblich ein Attentat auf den französischen Außenminister Delbos in Prag verüben wollte. Anfragen zufolge sind Stellen wurde festgestellt, daß vor zwei Tagen in der Prager eine Person verhaftet wurde.

Der Fall Weidmann

Zwei Komplizen stellten sich

Million war das geistige Haupt der Bande, Weidmann ausführende Organ

Die Untersuchung der grauenhaften Mordtaten des Emigranten Eugen Weidmann hält die gefamte französische Polizei weiterhin im höchsten Alarmzustand. Dabei ist ein neues Moment zu verzeichnen: Der Mörder hat nicht allein „gehandelt“, er war das ausführende Organ einer Bande, deren wichtigste Mitglieder der Polizei bekannt sind. Zwei seiner Komplizen haben sich nun gestern nachmittag bei der Polizeiprätur von Versailles ergeben. Es handelt sich um einen gewissen Jean Blanc, der im Stuto vor der Weidmann-Vorfahrt, und um Roger Million, der sich in Begleitung seines Rechtsanwaltes ebenfalls in der Polizei von Versailles meldete. Million ist der Mann, der die erpresserischen Briefe an die Kantie der erordneten Zänzerin schrieb und, wie man annimmt, das geistige Haupt der Bande, während Weidmann es in Amerika in der Sprachschule ausübte und alle in Frage kommenden Verbrecher, das ausführende Organ war.

Welche Rolle die Gestalt Million, die ausfallend blonde Frau René Zerkot, gespielt hat, ist im Augenblick noch unklar. Endlich verfolgt die Polizei eine weitere Spur. Es handelt sich um den bereits bei der Untersuchung der Ermordung La Vlanos genannten Jean Blanc oder Bertrand, dessen Persönlichkeitsbeschreibung genau mit der übereinstimmt, die der Wortier eines Hotels in Kankana von dem Fahrer des blauen Wagens gab, mit dem dieser andere Helferscheit Weidmanns floh. Die Orientierungen und alle in Frage kommenden Stellen sind streng bewacht, und auch die Schweizer Behörden wurden alarmiert.

Heute tagt der Faschistische Großrat

Beschlüsse von weltpolitischer Bedeutung

Die Einberufung des Großen Faschistischen Rates wird heute abend mit allen Kreisen der italienischen Hauptstadt lebhaft besprochen. Die Blätter weisen darauf hin, daß die sofortige Verändrung der Beschlässe des Großen Faschistischen Rates, die bis jetzt nur ein einziges Mal bei der Ausübung des Imperiums vorgenommen worden ist, allen Kreisen die Bedeutung der Sitzung dieser höchsten politischen Instanz des Faschismus anzeige. Der Völkerverbund als System und Organisation wird vom römischen Mittagsblatt „Erevere“ geteilt unter die Lupe genommen. Dabei macht das Blatt vor allem die Feststellung, der Völkerverbund sei nicht nur fälschlich Ursprung — die Idee dazu komme von Mussolini selber, dem früheren Sekretär Wilsons — sondern er habe auch heute noch das internationale Judentum das geistige Zentrum im Kampf um die Weltbeherrschung. Das Judentum geht dabei Hand in Hand mit der Kapitalverehrung, die im Völkerverbund eine überaktuelle Regierung erlöste. Der feiner-

wurde, und zwar kurz nachdem die Prager Polizei von der Polizei in Paris über die Durchführung einer Verhaftung in Belgien informiert wurde, ein angeblich unparteiischer Terrorist hinter Schloß Ritzel gestellt wurde, der von Prag aus um die notwendige Mittel zur Ausführung von Aufschlägen auf Delbos und den Generalgouverneur von Belgien gebeten worden war, wozu er bereit war. Die belgischen Behörden ergaben keinen Anhaltspunkt dafür, daß dieser Mann im Zusammenhang mit irgendeiner geplanten Aktion gegen Delbos stehen würde.

Schneesturm über dem Küstengebiet

In Westdeutschland Schneefälle / Schneeverwehungen führten zu Zugverspätungen

Ein schwerer Schneesturm, der in der Nacht zum Freitag aus Nordwestdeutschland und die Küstengebiet von Westdeutschland und Bremen heimwärts, hat zu großen und unangenehmen Verkehrsstörungen geführt. Der Schneefall, der während der ganzen Nacht andauernd währte, hat starke Schneeverwehungen mit sich, daß der Verkehr auf den Bahnhöfen fast völlig zum Erliegen kam. Die in Hamburg eintreffenden Züge wiesen Verspätungen bis zu drei Stunden auf. Im Schiffsverkehr trat eine Störung infolge der schwierigen Sichtverhältnisse im Schneresturm hervor, zumal der Schneefall ein heftiger Sturm bis zum Samstagmorgen 9 und 10 verbunden.

Das Reichsbahn-Verkehrsamt „Preußen“ der deutsch-schwedischen Bahnverbindung Scharnhorst-Flämingen lief in der gleichen Nacht auf der planmäßigen Überfahrt von Schweden nach Stockholm ein Schiff ein, das infolge der Verengung der Besatzung des Schiffes und der Ladung erforderlichen Maßnahmen zum Erliegen gekommen war. Eine unmittelbare Gefahr für das Schiff besteht nach den bisherigen Mitteilungen nicht zu bestehen, zumal der Sturm abgeklungen ist. Neidende befinden sich nicht an Bord, von der Besatzung ist niemand an Schaden gekommen. Der Schiffsführer behauptet, daß er mit den übrigen Besatzungsmitgliedern entkommen wird.

In ganz Westdeutschland treten in der Nacht zum Freitag erneut starke Schneefälle auf, während es in den hohen Gebieten bereits am Donnerstag über Schnee herabgeweht wurde. Dadurch, daß stellenweise auch noch Frost auftritt, unternehmen Verläufe, Italien zu erreichen, sei ein Manöver der Juden und Emigranten.

Attlee grüßte mit erhobener Faust

Bejahungsvorschlag im Unterhaus

Der Wortführer der Opposition, Attlee, der Donnerstagsabend von seiner Heile durch das Unterhaus in London zurückkehrte, hatte gestern seinen Platz im Unterhaus wieder eingenommen. Er gab bekannt, daß er am Montag eine Erklärung zu dem Antrag des konservativen Abgeordneten Vidal, wonach er wegen eines Verstoßens in Spanien ins Gefängnis geteilt werden sollte, abgeben werde. Attlee erklärte sich dann über seine „Meinungsdreie“, sein „tiefer Glaube“ an Demokratie, sei durch diese „Geistigkeit“ worden. Falls in der Nacht, dem englischen Nationalrat zu schmelzen, teils um sein vorläufiges Verhalten zu beschließen, erahnte Attlee, als er in das Waidrieder Theater gekommen sei, habe man die englische Nationalversammlung über den Antrag, die „spanische Nationalhymne“ erklingen zu lassen, in „üblicher Weise“ mit erhobener Faust begrüßt.

Opfer der GPU?

USA-Gespann in Moskau verschwunden

Die amerikanische Presse beschäftigt sich mit dem geheimnisvollen Verschwinden des amerikanischen Schriftstellers Donald Robinson und seiner Frau aus dem Nationalhotel in Moskau. Nachforschungen des amerikanischen Botschafters in Moskau blieben bisher erfolglos. Die amerikanischen Zeitungen führen, daß das Ehepaar der GPU, zum Opfer gefallen ist.

Stojadinowitsch nach Belgrad abgereist

Jugoslawiens Ministerpräsident und Außenminister Stojadinowitsch trat gestern die Heimreise nach Belgrad an. In einem im „Borovo“ „Italica“ veröffentlichten Erklärung sagt er: „Die Welt muß wissen, das man nicht mehr mit Meinungsverschiedenheiten zwischen Italien und Jugoslawien rechnen kann. Die beiden Länder haben tatsächlich damit begonnen, eine neue Seite in der Geschichte ihrer Beziehungen zu schreiben.“

Reichsjugendführer Waldur von Schira wurde am Donnerstagsabend vom Präsidenten der türkischen Republik Atatürk empfangen.

wurde. Es scheint aber, daß es sich um einen Einzelakt eines Journalisten, der angeblich früher der Fremdenlegation angehört, handelt, der auf sich aufmerksam machen wollte. Nach weiteren Informationen, hat die soge- nannte Polizei bereits zwei Stunden nach Eintreffen des Pariser Berichtes über den angeblichen Attentatsplan die Verhaftung des verdächtigen Mannes durchzuführen können. Der Bericht erklärte, Journalist der französischen Fremdenlegation zu sein. Der Mann, der nun ein Bein verliert, behauptet, Ansprüche an die französische Regierung zu haben. Er behauptet sich noch in Haft.

Morgen spricht Darré

Rebe geht über alle denkbaren Grenzen

Die Rede des Reichsernährungsministers und Reichsbauernführers Darré am dem deutschen Landvolk am morgigen Sonntag wird um 12.30 Uhr bis 12 Uhr über alle deutschen Sender gehen. In der Rede werden die Beschlüsse der kommenden Alldeutschen Erziehungsmittelschule und die Aufgaben der Erziehungsmittelschule im Jahre 1938 bekanntgegeben werden.

Flugzeug macht sich selbständig

Eigenartiger Vorfall an einem Militärflugplatz

Auf dem Militärflugplatz von Rimes ereignete sich gestern ein eigenartiger Unfall. Ein Schulflugzeug, das von einem Piloten geflogen wurde, machte sich selbständig über dem Wald. In etwa 40 Metern Höhe kreiste das Schulflugzeug mehrere Minuten, bis die Maschine schließlich absackte und auf dem Erdboden zerfiel, ohne sonstigen Schaden anzurichten.

TPPS

Ein Antifaschistenverband in Frankreich

Der rechtslose Pariser „Jeune“ will von dem Vorhandensein eines militärischen revolutionären Organisations, die aus den Reihen der sozialdemokratischen Partei hervorgegangen ist und sich die Bezeichnung „TPPS (Toujours plus le socialisme)“ gegeben hat. Von der sozialdemokratischen Partei als Schutztruppe für die Verleumdungen und als Kollaboration benutzt, verberge sich hinter dieser Organisation ein geheimes paramilitäres Verband mit dem Ziel, einen Banditenkrieg vorzubereiten. Zum Pariser Gebiet habe diese Organisation, die politisch unmittelbar von dem linken revolutionären Flügel der Sozialdemokratischen Partei betreut werde, ein mehrwöchentliches Netz gebildet und unterhalte eine starke Miliz im größten Sinne des Wortes. Auch ein mächtiger Spionagedienst sei der Organisation angegliedert.

Kurzmeldungen vom Tage

Aus Anlaß des 38. Geburtstages des Generalfeldmarschalls von Wladimir hat die Gemeinde Wladimir in Kresle Einbeck den verdienten Feldherrn zum Ehrenbürger ernannt. Der Landrat des Kreises ließ dem Feldherrn ein Photoalbum mit charakteristischen Aufnahmen der Gemeinde Wladimir überreichen.

In Frankfurt am Main tagt zur Zeit eine Kommission der Reichsregierung, die aus neuen politischen Vorschriften für die Rhein-Schiffahrt zu beraten.

Der Oberdeutsche Minister hat die Aufhebung der Landesverweisung und die Rückgabe des Vermögens des Danies Passburg die Vermögensrückgabe nunmehr durchzuführen.

Nach einer Meldung des „Frankfurter Kurier“ soll Frankreich Außenminister Delbos während seines Aufenthaltes in Polen den polnischen Außenminister Beck im Namen der französischen Regierung nach Warschau eingeladen haben. Eine Bekräftigung der Nachricht durch das polnische Außenministerium ist noch nicht erfolgt.

„Fanny Elster“

Der Film in der „Globe“... „Fanny Elster“ nannte ihre besten... Fanny Elster hat die besten... Fanny Elster hat die besten... Fanny Elster hat die besten...

Ein gefährlicher Straßenräuber

auf fünfzehn Jahre ins Zuchthaus gesteckt... Das Leipziger Schwurgericht verurteilte... auf fünfzehn Jahre ins Zuchthaus gesteckt... Das Leipziger Schwurgericht verurteilte...

Rechtswetterdienst

Bericht vom 10. Dezember 1937, abends... Es wird erwartet, dass... Bericht vom 10. Dezember 1937, abends... Es wird erwartet, dass...

Stadttheater Halle

„Schwarzer Peter“

Eine Oper für kleine und große Leute von Norbert Schütze, Dichtung von Walter Fick.

Wieder einmal bestet eine Märchenoper... untere Bühne, und der Komponist... untere Bühne, und der Komponist... untere Bühne, und der Komponist...

Für Winterferien!

Der Norden verleiht zum erstmaligen... der Reichsbahnverwaltung... Der Norden verleiht zum erstmaligen... der Reichsbahnverwaltung...

„Wunder-Bausaal“

Form und Schmuck des Hauserrichtes... Als Grotte sieht das Wort... Form und Schmuck des Hauserrichtes... Als Grotte sieht das Wort...

Nicht jeder Vogel ist dran!

Kanarienvogel nicht hering!... In Ergänzung der amtlichen... Kanarienvogel nicht hering!... In Ergänzung der amtlichen...

Schaupielabend der Privat.

Zu einem Schaupielabend hatte die... Theater-Gesellschaft... Zu einem Schaupielabend hatte die... Theater-Gesellschaft...

Rattenbekämpfung.

Für den 11. und 12. Dezember hat die... Ortspolizeibehörde... Für den 11. und 12. Dezember hat die... Ortspolizeibehörde...

Die Interessen der Wälder.

Die reichlich verweirte... Wälder... Die reichlich verweirte... Wälder...

Personalnachrichten von der Regierung Meierburg.

Ernennung: Regierungsdirektor Dr. E. Schmidt... Ernennung: Regierungsdirektor Dr. E. Schmidt... Ernennung: Regierungsdirektor Dr. E. Schmidt...

Die Börse der Hausfrau.

Amliche Notierungen von Meierburg... Wochensmarkt... Amliche Notierungen von Meierburg... Wochensmarkt...

Gesellschaftliche Mitteilung.

Kaufhaus Geib... Gesellschaftliche Mitteilung... Kaufhaus Geib... Gesellschaftliche Mitteilung...

Abordnung 1893 bis 1900.

Erstellung aller Wehrpflichtigen... Die Gemeinden... Erstellung aller Wehrpflichtigen... Die Gemeinden...

Advertisement for 'Frohse Fenchel' featuring a bottle illustration and text: 'Als besonders großartiges Geschenk wird immer eine Flasche Schaumwein angesehen. Und sie ist es ja auch - obgleich sie nur ein paar Mark kostet; befreit sie doch so viel Lebenslust und Frohsinn! In Weinhandlungen und Feinkostgeschäften kaufen Sie preiswert guten deutschen Schaumwein in schöner Ausstattung. s. h. e. n. k. t. F. e. n. c. h. e. l. u. n. d. F. r. o. h. s. e. n. e. n. S. C. H. A. U. M. W. E. I. N. B. R. I. N. G. T. F. R. O. H. S. I. N. N. a. u. f. d. i. e. D. i. c. k. t.' and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.

Mitteldeutschland

Ein Kärntnerer Besuch

fiel mit der Zeit ins Haus.

† Besuch. In Kärnten ist ein Kärntnerer, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Die Fahrt in den Tod

† Fahrten. Der Führermeister Hermann Bergmann aus Gersdorf (Kr. Gersdorf) wollte die Winterzeit in einer Grotte in den Dolomiten. Dann erbot sich der Grottenführer Eduard von Krauß, ihn im Bergbau nach Gersdorf zu führen. Auf der Fahrt gegen die Dolomiten bei der Schneeburgen in der Nähe der Züge und fuhr gegen das eiserne Gitter der Bahnstation. Bergmann wurde aus dem Bergbau getrieben und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach seiner Heimkehr in das Krankenhaus in Kitzbühel starb. Der Führer Eduard wurde ebenfalls, er erlitt leichte Verletzungen.

Ein Raubzug im Wandobau

† Raubzug. In der Nacht zum Freitag wurde in der Wandobau in der Gegend von Gersdorf ein Einbruch verübt. Der Täter schlug die Scheunentüre ein und raubte sich goldene Schmuckgegenstände, fünfzig Gulden und eine goldene Damenuhr. Der Diebstahl wurde durch die Polizei verfolgt, der Täter wurde gefasst und ist jetzt in der Gefängnishaft.

Die Kaltnut auf dem Ader

† Kaltnut. Anfang August war aus Gersdorf ein kaltnutiges Wetter, das die Menschen sehr unwohl machte. Die kaltnutige Luft wirkte auf die Menschen sehr unwohl, die kaltnutige Luft wirkte auf die Menschen sehr unwohl. Die kaltnutige Luft wirkte auf die Menschen sehr unwohl, die kaltnutige Luft wirkte auf die Menschen sehr unwohl.

Reinbach rampte eine Rübenfuhre

† Reinbach. Ein Wagen der Domäne Gersdorf, der eine Rübenfuhre zum Bahnhof Gersdorf brachte, blieb auf dem Bahndamm unmittelbar am Bahnhof stehen. Als der Gersdorfer merkte, daß er wieder vor, noch gar nicht fertig ist, er dem in diesen Augenblick, die Rübenfuhre entgegen, doch gelang es ihm nicht, sich dem Gersdorfer fern zu halten, so daß er auf den Rübenfuhre aufschlug, die Rübenfuhre wurde zertrümmert, die Rübenfuhre wurde zertrümmert, die Rübenfuhre wurde zertrümmert.

Tombola des Lebens

† Tombola. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Plötzlich krachte ein Schuß

Tragischer Ausgang einer ehelichen Auseinandersetzung.

† Schuss. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Eine leidenschaftliche Mutter

† Mutter. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Der Harz im Winterkleid

† Harz. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Schneepflüge an der Arbeit

† Schneepflüge. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Er stellte sich freiwillig

† Freiwillig. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Der Mann im Hausflur

† Hausflur. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Rechtliche Angelegenheiten

† Rechtliche. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Diebstahl und Diebstahl

† Diebstahl. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Diebstahl und Diebstahl

† Diebstahl. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Juden — Privat

† Juden. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Diebstahl und Diebstahl

† Diebstahl. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Diebstahl und Diebstahl

† Diebstahl. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Diebstahl und Diebstahl

† Diebstahl. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Diebstahl und Diebstahl

† Diebstahl. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Diebstahl und Diebstahl

† Diebstahl. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Diebstahl und Diebstahl

† Diebstahl. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Diebstahl und Diebstahl

† Diebstahl. Ein Mann, der seit dem letzten Jahre in Schloßberg geblieben war, wegen des trüben Erbes von Wagner am Jahleiten, eines der ältesten Hof-lauer Häuser. Der Wagen legte die Fahrstrecke um, durch den die Dampfbahn von dem Ort in der neuen Eisenbahnstation geleitet wurde zum Ort. Der Schloßberg ist jetzt ganz leer, und wurden Personen glücklicherweise nicht verletzt.

Stadtschulrat Hermann ...

Das hier und die ...

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Gegen die Gäste? Schladobach ...

Die Wirtin ...

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Zwei Revanchekämpfe im Geiseltal

In Großhaina gefierrt Braunsdorf und in Beuna die Neumärker.

Die Wirtin ...

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

In Großhaina: SpD, 1922 oder Oldislaw Braunsdorf.

Das Spiel in Braunsdorf ...

Die Wirtin ...

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Vorentscheidung in Magdeburg! WSA, Weissenfels will morgen auch den PSV, in Magdeburg abschließen.

Magdeburg, 11. Dezember.

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Handball am Sonntag: PSV, Magdeburg—MSB, Weissenfels.

Magdeburg, 11. Dezember.

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Kreisbahn: Fiat Mercedes—ATD, 1885 Merseburg.

Merseburg, 11. Dezember.

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Merseburger! Breslau ruft!

Am Montag, dem 13. Dezember, Turnen und Sportler!

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Deffau ist flürter geworden!

Zu SpD, Ceana wird sich haben ...

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Handball in Frontleben

23. Frieden empfangt den ...

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Merseburger! Breslau ruft! Am Montag, dem 13. Dezember, Turnen und Sportler!

Seit Wochen haben hunderte deutscher Städte ...

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Handball in Frontleben

23. Frieden empfangt den ...

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Merseburger! Breslau ruft! Am Montag, dem 13. Dezember, Turnen und Sportler!

Seit Wochen haben hunderte deutscher Städte ...

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Merseburger! Breslau ruft! Am Montag, dem 13. Dezember, Turnen und Sportler!

Seit Wochen haben hunderte deutscher Städte ...

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Das Treffen in Beuna: Dreißig morgen Beuna 1916 gegen Neumarkt den Spiel um?

Wichtigste als in ...

Suchen Sie
ein schönes Kleidungsstück
von guter **Paßform** u. **Preis-**
würdigkeit, dann kaufen Sie
bei



Schmidt
Die Fachgeschäfte für
das Herrenkleidung

Oberhemden, Binder, Socken, Schals usw.
Bekleidung für HJ., Jv., Skhoson, Blusen, Mäntel für HJ.

Tafeldecke
4 Silberauflage
80 Jahre Garant
gegen Blaugrün.
Freipreis
R. Richter
Göllingen 346

Quittungen
für
Gemeindefaßen
hält vorräthig
Merseburger
Zeitungs
Vertrieb. A.
Meuna.
Anbuhrtretor 1.

Vom 17., 18. und 19. Dezember 1937 findet ein
Großes Geldpreisfest
gemeinsam in nachstehenden Ga-
merrückstätten Merseburgs statt:
Galtbaus Born, Freientelbe,
Galtbaus Zur Domkirche, Domstraße,
Galtbaus Zum Tiefen Keller, Tiefer Keller,
Galtbaus Raterland, Weisenfelder Straße,
Galtbaus Zum Merseburger Meisen, Neumarkt,
Galtbaus Zum Bergschloßchen, Unteraltersburg.
Spielbeginn jedesmal 16.00, 19.00 u. 21.00 Uhr.
Einlös 2.00 RM, einlös. Kartengeld.
70 Gelbbreite, 100 Spielfarten.

1. Preis 100.— RM. bei 100 Fischen.
Die Spielregeln. Die Galtwirte.

Lichtspielhaus Sonne

Liebe Kinder!



Am Mittwoch, d. 16. Dez.
nachmittags 3 Uhr
kommt wieder der
Weihnachtsmann zu uns!
Und er zeigt Euch auch die
wunderbaren Sachen.

1. **Grau Soffe**
2. **Reitopphen**
und der **Wolf**
3. **Sampelmanne**
Traumjahrt

Das wird wieder ein herrliches
Sest für Euch!

Sonntag, ab Sonntag tags, 10-12 Uhr
im Lichtspielhaus Sonne
Frei-: 20, 30, 50 Pfg.
Ermäßigte zahlen halbiert!

Frau Soffe
Ein entzückender
Märchen-Tomfilm

Herrenstilzimmer
besonders schön und preiswert.
höchst lieblich, vorrätig
Möbel-Harnisch in **AmoDöblet**
Oelgrube 1

Novina-Stollengewürz-Oel
ergibt ergatrine Stollen
1 Flasche für 15 Pfg. Stoll nur 25 Pfg.
Verkaufsstellen: **Prograt** Neumann
Carl Giese, G. Degehard, D. Hartig,
Z. Biele, N. Müller, Sr. Herrmann
G. H. Köpcke, A. Köpcke, W. Köpcke
H. Siever, H. Jech, Herbert Weig.

Heißmangeln
neu und gebraucht
Wäschemangeln
elektrisch - automatisch
Schutzgitter - Anbauten
Gustav Forßbohm
Führer Wäschemangeln. Gew.-Vertrieb 259

„Gegen graue Haare“
nem bewährter
Haarfarbe-Wiederhersteller
Flasche 1,74, extra stark 2,40 RM.
Ritter-Drog. Manufaktur
Entenplan 5. (an der Stadtkirche)
Kauft bei unseren Interzenten

Radio
alle führenden Fabrikate —
günstige Leihzahlung
Fa. Heyder
Merseburg — Hofmarkt 9
Kunzeleite Hörsenplatzanlage

Möbel schenken
heiß praktisch denken!
Preiswert und gut kaufen Sie
bei mir die beliebtesten:
Kleinstmöbel
Einzelmöbel
Polsterwaren
Küchen
Wohn-, Speise- und Schlaf-
zimmer
Besichtigung oh. Kaufzwang
erbeten.
Möbelhalle Kurt Gentsch
Merseburg, Weisenfels. Str. 11
Annahme sämtlich.
Darl.-Scheine

Zum Weihnachtsfest!
Empfehle Parfümerie und Toilette-
artikel Spex. 4711. — Außerdem
Schlösschen in 3 Größen
1.00 1.50 3.00 3.75 RM. Hochfeine
Qualität. Zu hab. im Freizeidiskont
Sparmann, Braunsdorf

Küchen
moderne Form, reichstellig
90, 120, 140, 160, neu.
Schliffstimmer, moderne Form, komplett
270, 330, 360, neu.
Speiseischiene 20, 40, 50, neu.
Ankleideschrank
60, 80, 75, 120, neu.
Speisezimmer, moderne Form, komplett
160, 195, 265, neu.
Speisezimmer-Büfett
90, 115, 120, 165, neu.
Kombi-Küchenschrank in allen moder-
nen Formen und Ausführungen
90, 120, 165, neu.
Fliese 18, 22, 25, neu.
Anspiegeltisch 20, 25, 40, neu.
Polsterstuhl 16, 18, 11, 20, neu.
Polsterstuhl 16, 18, 25, 32, neu.
Chaiselongue
20, 24, 26, 28, 30, neu.
Batterien 16, 18, 22, 26, neu.
Komplette Betten
40, 45, 50, 55, 60, neu.
Federbetten (Oberbett, Unterbett und
Kopfkissen) 30, 35, 75, neu.
sowie alle Einzel- und Kleinstücken in
großer Auswahl. Teilzahlung gestattet.
Lieferung durch eigenen Lieferwagen.
Annahme ab. Bestenleistungen.
Bitzmann
Halle (Saale)
Pflanzengartenstr. 13 u. 14
oben Eisenb.-Krankenhaus
Sonnatags geöffnet.



3950
4950
59.

Die neuen Winter-Mäntel

Winter-Ulster
traagfähige Qualitäten.
44⁵⁰ 39⁵⁰

Ulster-Paletot
auf Taille, ganz gefüttert
49⁵⁰ 44⁵⁰

Ulster-Paletot
dkl. marenzo, sehr gute Stoffe
69.- 59.-

Winter-Ulster
mit angewebtem Futter
79.- 69.-

Sport-Stutzer
in besond. großer
Auswahl

Drei K K K

Dieses Zeichen
bringt für guten Sitz und
adellose Verarbeitung!

ALTHOFF
Leipzig

Theater-Programm
Stadtheater Halle.
Sonnabend, 11. 12. 16 Uhr: **Peterchens
Wendeloh!**; 20 Uhr: „La Traviata“ — Sonn-
tag, 12. 15. 18 Uhr: „Zeit und Zimmermann“;
19.30 Uhr: „Das Land des Eshelins.“ — Won-
tag, 13. 12. 16.30 Uhr: „Jaz und Zimmermann.“
— Dienstag, 14. 12. 20 Uhr: „Schwarzbröt und
Kipfel.“ — Mittwoch, 15. 12. 16 Uhr: „Pete-
rchens Wendeloh!“; 20 Uhr: „Schwarzer Peter.“
— Donnerstag, 16. 12. 19.30 Uhr: „Schwarzer
Peter.“ — Freitag, 17. 12. 16 Uhr: **Peterchens
Wendeloh!**; 20 Uhr: „Schwarzbröt und Kipfel.“
— Sonnabend, 18. 12. 16 Uhr: **Peterchens
Wendeloh!**; 20 Uhr: „Blüde Dame.“ — Sonn-
tag, 19. 12. 15 Uhr: **Peterchens Wendeloh!**;
19.30 Uhr: „Das Land des Eshelins.“ — Won-
tag, 20. 12. 20 Uhr: „Schwarzbröt und Kipfel.“
— Dienstag, 21. 12. 20 Uhr: „Schwarzer Peter.“
Neues Theater Leipzig.
Sonnatags, 12. 12. 20 Uhr: „Der Wildschütz.“
— Montag, 13. 12. 20 Uhr: „Der Hingebende
Hölländer.“ — Dienstag, 14. 12. 18.30 Uhr:
„Sittensdämmerung.“ — Mittwoch, 15. 12. 20
Uhr: „Sinfel und Gretel.“ „König Rühfader.“
— Donnerstag, 16. 12. 20 Uhr: „König für
einen Tag.“ — Freitag, 17. 12. 20 Uhr: „Ein
Waisenbüll.“ — Sonnabend, 18. 12. 20 Uhr:

Die verkaufte Braut“ — Sonnabend, 19. 12.,
18 Uhr: „Götterdämmerung.“
Altes Theater Leipzig.
Sonnatags, 12. 12. 15.30 Uhr: „Prinzessin
Winterhül!“; 20 Uhr: „Grafenfestung“;
„Das Rabenregiment.“ — Montag, 13. 12.:
„Geschlossene Gesellschaft.“ — Dienstag, 14. 12.
20 Uhr: „Das Rabenregiment.“ — Mittwoch,
15. 12. 15.30 Uhr: „Prinzessin Winterhül!“;
20 Uhr: „Der Sturz.“ — Donnerstag, 16. 12.
20 Uhr: „Der Tartuffe.“ — Freitag, 17. 12.
20 Uhr: „Der Sturm.“ — Sonnabend, 18. 12.,
15.30 Uhr: „Prinzessin Winterhül!“; 20 Uhr:
„Das Heine Solongor.“
Praktische Selbstlehre
Radio-Geräte
Kanfer-Fahrräder
Fahrradbeleuchtungen
Fa. R. Gottwald
F. H. Schiller
Merseburg, Canalstraße 8

Kristall-Porzellan
WILHELM SCHIEDT MARKT 15
Glas-Keramik
LEIPZIG

Pianos Flügel Klaviere
von Feurich Förster
Steingraeber-
Beyrath
Wolffmann
Kreuzbach
Manthey
Zeller &
Winkelmann
und andere
Pianohaus Marcker seit
1852
Halle, Waisenbühnenstr. 15, an Theaterpl.
Insertieren bringt Gewinn

200 Kinderwagen
von 37.50 RM. an.
Meine besondere Spezialität:
preiswerte besonders eleg.
Modelle m. geschmackvoll.
Verdeck garnierungen
Korb-Lühr
Das große Fachgeschäft für Kinder-
wagen und Kinderkörbe.
Halle (Sa.), Untere Leipziger Straße
Ecke Kleine Mühlentorstraße.

Lichtspiele am Sonntag
Sonne: Ellen Hagen
Willy Engel
Fanny Elstner
4.0 6.0 8.10
Genium: Warkhauser
Habele
4.0 6.0 8.20
Union: Drei Wäffer
4.0 6.0 8.30
Rädchen für Alles
Sonnatags „Sonne“ Uhr
Große Augenbohrung
Der Großfilm Sanna Elstner

Kasino
Sonnatags, ab 19 Uhr
Tanz **Zanghappet**
Jede Dame erhält ein Geschenk!

Zicherben
Heute Sonnabend
der beliebte
Hausball!
Freizeit, ladet ein: Der Wirt

Schützenhaus
Morgen, Sonntag, nachmittags
Unterhaltungskonzert
Ab 20 Uhr Tanz im großen Saal

Gasthaus Geusa
Sonnatags, den 12. Dechr., ab
19.30 Uhr, der beliebte
Hausball
Es ladeten Der Wirt

4. Fremdenvorstellung
im Stadttheater Halle
„Peterchens Wendeloh!“
Ein Märchenstück
in 8 Bildern
mit Bluff und Tanz
von Gerdi u. Wallemis
am Sonntag, den 13. Dez. 1937,
15 Uhr
Rartenerstraße bei d. Fabrikaten-
ausstellungen der Reichsbahn.
Breite d. Plätze a. 0.55 — 2.50 RM.

Wintersport
Sachsenberg Nr. 48.
(Auchberg) 8 Tage
Oberweisenthal Nr. 63.
8 Tage
Berneck-Bischofsgrün 21.
8 Tage
Harz (Große Silberfaher) 21.
31.12.37 bis 2.1.38. RM.
Anmeldung im Gasthof mit Karte
nach a. Preis „Gründe“, Aders, Leipzig 81.
Voigt, Merseburg
Ad.-Hitler-Strasse 11 — Ruf 9006

Armband-Uhren
in **Platin, Gold und Silber**
prima Schweizer Präzisions-
Kuhrenwerke
Damen-Armbanduhren
Schweizer Fabrikate von
18.- bis 185.- RM. in arien,
goldenen Ausführungen
Damen-Armbanduhren
in deutschen und Schweizer
Werken von 8.- bis 40.- RM.
75 bis 26.12.12. mit sehr
schönen
Billett-Damen-
Armbanduhren
und viele schöne andere Aus-
führungen
Richard Voss
Goldschmiedemeister
Halle 3., Leipzig-G. 317. 1
(Rathaus L. obengangs)
Kaufe und rechte Algold in Zahlung
den. Ueberstr. Nr. 15

Unsere drei Buben haben heute ein Schwesterchen bekommen

Annemarie Jung geb. Schweitzer
Dr. Wilhelm Jung, Landrat

Merseburg, den 10. Dez. 1937

Drücken Sie Gurgeln?



Wenn ginge, wäre das ein schöner Schutz vor Ansteckung, weil man gerade draußen gefährdet ist. — Aber es geht ja! Sogar angenehm mit dem Gurgelmittel in fester Form:

Merveffen
KLEINER WAGEN • FENSTER • GEGENSTÄNDE

Ihre Vermählung zeigen an:

Walter Hesselbarth u. Frau
Elfriede geb. Lauenroth

Merseburg, im Dezember 1937.

Verlobungsringe



führe nach wie vor in die Welt, geklämmt, glatt, schön, vollendet. Formes. Massiv Gold u. Double in allen Preislagen. Eigene Fabrikation, billige Bezugsquelle

R. VOSS
Goldschmiedemeister
Halle a. S., Leipziger Str. 1
Rathaus-Laubengang. Tel. 24 624
Nehme Altgold in Zahlung

Heute morgen 1/9 Uhr ging meine liebe Frau, unsere berensgute Mutter und Großmutter

Frau Clara Quick
geb. Schumann
geb. 29. 8. 1873. gest. 11. 12. 1937.
für immer von uns.

In tiefem Schmerz:
Karl Quick und Angehörige

Merseburg, 11. Dezember 1937.
Höfenbergstr. 27.
Beit der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Altes Gold u. Silber
am besten Silber
geht taufi taufend
ist Abgabe an
meine Zielwerte

Theodor Kraft
Uhren • Goldwaren
Gottbarstraße 13.
Janet. Nr. IV 5972

Anzeigen
in der
Merseburger
Zeitung
schaffen Umsatz!

Donnerstag abend 7 Uhr ist unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

Emilie Dibowsky
geb. Bocke
im Alter von 90 Jahren entschlafen

Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen
Merseburg, 10. Dezember 1937

Ihre Einäscherung findet in Halle a. S. statt. Exerzierplatz am 13. Dez. 1937, 12 Uhr, in der großen Kapelle des Gertrundenfriedhofes.

Ein starkes Rad ist Edelweiß



Es trägt den schwersten Fahrer. Gepäck auf den schlechtesten Wegen bei spielend leichtem Lauf und dennoch ist es überraschend billig. Katalog auch über Nähmaschinen senden an jeden kostenlosen. Über 75 Millionen Edelweißräder haben wir schon seit 40 Jahren überallhin verschickt. Das konnten wir wohl immer noch, wenn unser Edelweißrad nicht gut und billig war.

Edelweiß-Decker 702
Deutsch-Wartenberg

Für die diesen Schmelle liebevoller Teilnahme beim Beerdigung dieses geliebten berensguten Mannes, bei Beerdigungstrakt

Richard Januschowsky

lege ich allen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank dem Herrn Hofor für die trostreichen Worte, dem St.-Sturm Adjuten für das ehrenvolle Beileid, dem Herrn Uhrmacher für seine schmerzhafte Güte, dem Herrn Seherer und dem lieben Schulführer für den Beisatz.

Selma Januschowsky
geb. Marian
Höfenberg den 10. Dezember 1937.

Wollen Sie ein Haus kaufen?
Wohnhaus, Geschäftshaus, Villa od. Gartl?

Oder wollen Sie verkaufen?
Sicher, billig u. schnell kaufen und verkaufen von Grundstücken und Gebäuden durch eine kleine Kneipe in der Merseburger Zeitung

Merseburg
Gothardstr. 32
Gegründet 1912

WERBKUNST BERLIN SW 19



Ein Wenig reicht um alle zu beschenken!

Sie werden bei uns 1000 Dinge finden, die Ihnen das Kaufen erleichtern. Ueber die Schönheit und Güte unserer Geschenke entscheiden Sie. Daß aber die kleinen Preise den Ausschlag geben, dafür garantieren wir.

Kinder-Strick-Handschuhe Wolle mit buntem Flammbrand Größe 4-7, Paar	0.95	Zierschürzen verschiedene Dessins, mit und ohne Volant	1.95
Herrn-Socken Wolle grau und beige Paar	1.25 0.98	Künstlertische Industriellen Handdruck 130/160	3.25
Städtische genäht, mit Metallbügel, schwarz, braun und beige	3.95	Kunstseid. Damast-Tischdecken in schönen Pastellfarben	3.50
Städtische genäht, mit Metallbügel, Stoffutter u. Vortasche Größe ca. 34 cm.	4.95	Divanderken Handweb-Charakter, in großer Auswahl	16.75 12.50 8.25

MODEHAUS
Eichenauer
HALLE - Soale * Gk. Ulrichsstraße 29/25
Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet!

Weihnachts-Freude

durch schöne Geschenke aus dem
Koffer- und Lederwarenhause

VERW. PILZ

Leipzig, Petersstraße 39-41
und Königshaus-Passage

Ohne Opfer und Entbehrung ist kein Menschenleben, noch das glücklichste nicht.



Sonntag, von 12-18 Uhr geöffnet!

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Merseburg Steuerkarten für 1938.

Die Ausgabe der Steuerarten an einzelne Arbeitnehmer findet Freitag den 12. 12. 1937, für Straßen mit Rufnummern A-G; Donnerstag, dem 16. 12. 1937, für Straßen mit Rufnummern H-K; Freitag, dem 17. 12. 1937, für Straßen mit Rufnummern L-O; Samstag, dem 18. 12. 1937, für Straßen mit Rufnummern R-Z im städtischen Wohngebiet, Christenaustraße 23. Erd- im öffentlichen Wohngebiet, Christenaustraße 23. Erd- im öffentlichen Wohngebiet werden gegen eine Jahresgebühren von 10 auf ohne Zinsrückzahlung ausgestellt. Diejenigen Behörden und Firmen, welche die Steuerarten gemäß angefordert haben, können die Karten ab Freitag, dem 17. 12. 1937, im Stadtkassamt, Christenaustraße 23, Zimmer Nr. 25, abholen lassen.

Merseburg, den 9. Dezember 1937.
- 42 - 37 - Der Oberbürgermeister.

Die guten Markenuhren
der Alpina Deutsche Uhrmacher-Genossenschaft „Alpina, Glöde, Fest“ in großer Auswahl bei

S. Schladitz
Uhrmachermeister u. Juwelier
Merseburg
Kl. Ritterstraße 11 Fernruf 2472

bei Rheuma, Hexenschub, Gicht, Ischias, Neuralgie, Glieder-, Kreuz-, Kopf-, Zahnschmerz

HIIR CARMOL RM 1.35

CARMOL hat sich seit über 30 Jahren glänzend bewährt. Er hilft schon stündliche Anwendung

Man verlange in Apotheken u. Drogerien ausdrücklich CARMOL

Carmol tut wohl!

Zeitung!
guten -
Dabei gewinnen!

mit Lebewohl

gepflegte Füße sind frei von Hühneraugen-Schmerzen!

Lebewohl gegen Hühneraugen u. Hornhaut. Bleichdose (8 Plaster) 0.75. in Apotheken u. Drogerien. Sicher zu haben: Sonnen-Drog. F. Anger, Clobianer Straße 17; Neumarkt Drog. H. Weniger; in Bad Dürrenberg: Salinen-Drog. F. Stockmann; in Leuna: Leuna-Drog. G. Groh

Die am Arbeitsamt vorgeschriebenen

Formulare
zur Einmittlung von Jugendbild. Besuchen unter 25 Jahren hält vorrätig

Merseburger Zeitung
Merseburg, Kleine Ritterstr.
Kenne Subskription 1.
Sammelnummer 2323.

Kampf dem Verderb



„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden am Samstag (12) am besten veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das niedrigste Gebotsrecht kostet 15 Pf. Das höchste Wort in der Grundschrift 1/2 Zeilenlänge 10 Pf. Nachfolgend werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme eines „Kleinen Anzeigen“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutsche Zeitung“ nämlich Merseburger Zeitung, Halle-Zeitung, Magdeburger Zeitung, Leipzig-Zeitung, unterliegt die Kosten: 10 Pf. für den Oberbegriffswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundschrift 1/2 Zeilenlänge 10 Pf. Millimeterpreis für kleine Anzeigen in drei Zeilen 15 Pf.

Wer Pepsil

hot und es richtig nimmt, der ist gut dran!

Offene Stellen

Reisefrauen

Wir untere Arbeit-Verhältnisse, die sich eine Lebensstellung schaffen wollen. Bedingungen: Gute Erziehung, tadelloser Ruf, unermüdbare Arbeitskraft, Erfahrung in der Buchführung, Alter zwischen 30 und 40 Jahren. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Ausbildung erfolgt kostenlos in Leipzig. Gehalt und Unterhaltungslohn während dieser Zeit übernehmen wir. Weitergehende Unterbringung ist in der Heimat zu übernehmen. Besondere Vorteile werden gegeben. Zuerst ein pünktliches Probeauftrag mit Besoldung. Bewerbungen mit neuestem Lichtbild senden an die

THALYSIA
Paul Gorms Komm.-Ges.
Leipzig S 3, Kochstr. 122

Öffentl.-rechtl. Räderfahrt l. u. d. Konfektorin

Kauf. Schriftl. Angeb. m. Lebenslauf unt. V 4596 an d. Gelddäfts.

Beitragfähige Schulpflichterhaltenen (Mädchen) in der Konfekturfabrik (Mädchen) l. u. d. rübrigen

Vertreter
Ang. n. V 4597 an die Gelddäfts.

Beitragfähige werden empfohlen den Bewerbungen an Ziffer-Anzeigen keine Originalunterlagen heranzufügen. In diese leicht abhandeln können. Können Zugangsbescheinigung Lichtbilder sollen auf der Rückseite Namen und Adresse des Bewerbers tragen. Damit die Besoldung der Unterlagen richtig erfolgt

Für den Winter

empfehlen wir Ihnen, wenn Sie den wärmeren Winter mit den richtigen Wintermänteln zuzubereiten. Sie finden bei uns alles in großer Auswahl und wirklich preiswert.

auf Teilzahlung
Unsere Hauptvertragsbedingungen:
36 - 48 - 60 - 72 - 84 - 96 - 108 - 120 - 132 - 144 - 156 - 168 - 180 - 192 - 204 - 216 - 228 - 240 - 252 - 264 - 276 - 288 - 300 - 312 - 324 - 336 - 348 - 360 - 372 - 384 - 396 - 408 - 420 - 432 - 444 - 456 - 468 - 480 - 492 - 504 - 516 - 528 - 540 - 552 - 564 - 576 - 588 - 600 - 612 - 624 - 636 - 648 - 660 - 672 - 684 - 696 - 708 - 720 - 732 - 744 - 756 - 768 - 780 - 792 - 804 - 816 - 828 - 840 - 852 - 864 - 876 - 888 - 900 - 912 - 924 - 936 - 948 - 960 - 972 - 984 - 996 - 1008 - 1020 - 1032 - 1044 - 1056 - 1068 - 1080 - 1092 - 1104 - 1116 - 1128 - 1140 - 1152 - 1164 - 1176 - 1188 - 1200 - 1212 - 1224 - 1236 - 1248 - 1260 - 1272 - 1284 - 1296 - 1308 - 1320 - 1332 - 1344 - 1356 - 1368 - 1380 - 1392 - 1404 - 1416 - 1428 - 1440 - 1452 - 1464 - 1476 - 1488 - 1500 - 1512 - 1524 - 1536 - 1548 - 1560 - 1572 - 1584 - 1596 - 1608 - 1620 - 1632 - 1644 - 1656 - 1668 - 1680 - 1692 - 1704 - 1716 - 1728 - 1740 - 1752 - 1764 - 1776 - 1788 - 1800 - 1812 - 1824 - 1836 - 1848 - 1860 - 1872 - 1884 - 1896 - 1908 - 1920 - 1932 - 1944 - 1956 - 1968 - 1980 - 1992 - 2004 - 2016 - 2028 - 2040 - 2052 - 2064 - 2076 - 2088 - 2100 - 2112 - 2124 - 2136 - 2148 - 2160 - 2172 - 2184 - 2196 - 2208 - 2220 - 2232 - 2244 - 2256 - 2268 - 2280 - 2292 - 2304 - 2316 - 2328 - 2340 - 2352 - 2364 - 2376 - 2388 - 2400 - 2412 - 2424 - 2436 - 2448 - 2460 - 2472 - 2484 - 2496 - 2508 - 2520 - 2532 - 2544 - 2556 - 2568 - 2580 - 2592 - 2604 - 2616 - 2628 - 2640 - 2652 - 2664 - 2676 - 2688 - 2700 - 2712 - 2724 - 2736 - 2748 - 2760 - 2772 - 2784 - 2796 - 2808 - 2820 - 2832 - 2844 - 2856 - 2868 - 2880 - 2892 - 2904 - 2916 - 2928 - 2940 - 2952 - 2964 - 2976 - 2988 - 3000 - 3012 - 3024 - 3036 - 3048 - 3060 - 3072 - 3084 - 3096 - 3108 - 3120 - 3132 - 3144 - 3156 - 3168 - 3180 - 3192 - 3204 - 3216 - 3228 - 3240 - 3252 - 3264 - 3276 - 3288 - 3300 - 3312 - 3324 - 3336 - 3348 - 3360 - 3372 - 3384 - 3396 - 3408 - 3420 - 3432 - 3444 - 3456 - 3468 - 3480 - 3492 - 3504 - 3516 - 3528 - 3540 - 3552 - 3564 - 3576 - 3588 - 3600 - 3612 - 3624 - 3636 - 3648 - 3660 - 3672 - 3684 - 3696 - 3708 - 3720 - 3732 - 3744 - 3756 - 3768 - 3780 - 3792 - 3804 - 3816 - 3828 - 3840 - 3852 - 3864 - 3876 - 3888 - 3900 - 3912 - 3924 - 3936 - 3948 - 3960 - 3972 - 3984 - 3996 - 4008 - 4020 - 4032 - 4044 - 4056 - 4068 - 4080 - 4092 - 4104 - 4116 - 4128 - 4140 - 4152 - 4164 - 4176 - 4188 - 4200 - 4212 - 4224 - 4236 - 4248 - 4260 - 4272 - 4284 - 4296 - 4308 - 4320 - 4332 - 4344 - 4356 - 4368 - 4380 - 4392 - 4404 - 4416 - 4428 - 4440 - 4452 - 4464 - 4476 - 4488 - 4500 - 4512 - 4524 - 4536 - 4548 - 4560 - 4572 - 4584 - 4596 - 4608 - 4620 - 4632 - 4644 - 4656 - 4668 - 4680 - 4692 - 4704 - 4716 - 4728 - 4740 - 4752 - 4764 - 4776 - 4788 - 4800 - 4812 - 4824 - 4836 - 4848 - 4860 - 4872 - 4884 - 4896 - 4908 - 4920 - 4932 - 4944 - 4956 - 4968 - 4980 - 4992 - 5004 - 5016 - 5028 - 5040 - 5052 - 5064 - 5076 - 5088 - 5100 - 5112 - 5124 - 5136 - 5148 - 5160 - 5172 - 5184 - 5196 - 5208 - 5220 - 5232 - 5244 - 5256 - 5268 - 5280 - 5292 - 5304 - 5316 - 5328 - 5340 - 5352 - 5364 - 5376 - 5388 - 5400 - 5412 - 5424 - 5436 - 5448 - 5460 - 5472 - 5484 - 5496 - 5508 - 5520 - 5532 - 5544 - 5556 - 5568 - 5580 - 5592 - 5604 - 5616 - 5628 - 5640 - 5652 - 5664 - 5676 - 5688 - 5700 - 5712 - 5724 - 5736 - 5748 - 5760 - 5772 - 5784 - 5796 - 5808 - 5820 - 5832 - 5844 - 5856 - 5868 - 5880 - 5892 - 5904 - 5916 - 5928 - 5940 - 5952 - 5964 - 5976 - 5988 - 6000 - 6012 - 6024 - 6036 - 6048 - 6060 - 6072 - 6084 - 6096 - 6108 - 6120 - 6132 - 6144 - 6156 - 6168 - 6180 - 6192 - 6204 - 6216 - 6228 - 6240 - 6252 - 6264 - 6276 - 6288 - 6300 - 6312 - 6324 - 6336 - 6348 - 6360 - 6372 - 6384 - 6396 - 6408 - 6420 - 6432 - 6444 - 6456 - 6468 - 6480 - 6492 - 6504 - 6516 - 6528 - 6540 - 6552 - 6564 - 6576 - 6588 - 6600 - 6612 - 6624 - 6636 - 6648 - 6660 - 6672 - 6684 - 6696 - 6708 - 6720 - 6732 - 6744 - 6756 - 6768 - 6780 - 6792 - 6804 - 6816 - 6828 - 6840 - 6852 - 6864 - 6876 - 6888 - 6900 - 6912 - 6924 - 6936 - 6948 - 6960 - 6972 - 6984 - 6996 - 7008 - 7020 - 7032 - 7044 - 7056 - 7068 - 7080 - 7092 - 7104 - 7116 - 7128 - 7140 - 7152 - 7164 - 7176 - 7188 - 7200 - 7212 - 7224 - 7236 - 7248 - 7260 - 7272 - 7284 - 7296 - 7308 - 7320 - 7332 - 7344 - 7356 - 7368 - 7380 - 7392 - 7404 - 7416 - 7428 - 7440 - 7452 - 7464 - 7476 - 7488 - 7500 - 7512 - 7524 - 7536 - 7548 - 7560 - 7572 - 7584 - 7596 - 7608 - 7620 - 7632 - 7644 - 7656 - 7668 - 7680 - 7692 - 7704 - 7716 - 7728 - 7740 - 7752 - 7764 - 7776 - 7788 - 7800 - 7812 - 7824 - 7836 - 7848 - 7860 - 7872 - 7884 - 7896 - 7908 - 7920 - 7932 - 7944 - 7956 - 7968 - 7980 - 7992 - 8004 - 8016 - 8028 - 8040 - 8052 - 8064 - 8076 - 8088 - 8100 - 8112 - 8124 - 8136 - 8148 - 8160 - 8172 - 8184 - 8196 - 8208 - 8220 - 8232 - 8244 - 8256 - 8268 - 8280 - 8292 - 8304 - 8316 - 8328 - 8340 - 8352 - 8364 - 8376 - 8388 - 8400 - 8412 - 8424 - 8436 - 8448 - 8460 - 8472 - 8484 - 8496 - 8508 - 8520 - 8532 - 8544 - 8556 - 8568 - 8580 - 8592 - 8604 - 8616 - 8628 - 8640 - 8652 - 8664 - 8676 - 8688 - 8700 - 8712 - 8724 - 8736 - 8748 - 8760 - 8772 - 8784 - 8796 - 8808 - 8820 - 8832 - 8844 - 8856 - 8868 - 8880 - 8892 - 8904 - 8916 - 8928 - 8940 - 8952 - 8964 - 8976 - 8988 - 9000 - 9012 - 9024 - 9036 - 9048 - 9060 - 9072 - 9084 - 9096 - 9108 - 9120 - 9132 - 9144 - 9156 - 9168 - 9180 - 9192 - 9204 - 9216 - 9228 - 9240 - 9252 - 9264 - 9276 - 9288 - 9300 - 9312 - 9324 - 9336 - 9348 - 9360 - 9372 - 9384 - 9396 - 9408 - 9420 - 9432 - 9444 - 9456 - 9468 - 9480 - 9492 - 9504 - 9516 - 9528 - 9540 - 9552 - 9564 - 9576 - 9588 - 9600 - 9612 - 9624 - 9636 - 9648 - 9660 - 9672 - 9684 - 9696 - 9708 - 9720 - 9732 - 9744 - 9756 - 9768 - 9780 - 9792 - 9804 - 9816 - 9828 - 9840 - 9852 - 9864 - 9876 - 9888 - 9900 - 9912 - 9924 - 9936 - 9948 - 9960 - 9972 - 9984 - 9996 - 10008 - 10020 - 10032 - 10044 - 10056 - 10068 - 10080 - 10092 - 10104 - 10116 - 10128 - 10140 - 10152 - 10164 - 10176 - 10188 - 10200 - 10212 - 10224 - 10236 - 10248 - 10260 - 10272 - 10284 - 10296 - 10308 - 10320 - 10332 - 10344 - 10356 - 10368 - 10380 - 10392 - 10404 - 10416 - 10428 - 10440 - 10452 - 10464 - 10476 - 10488 - 10500 - 10512 - 10524 - 10536 - 10548 - 10560 - 10572 - 10584 - 10596 - 10608 - 10620 - 10632 - 10644 - 10656 - 10668 - 10680 - 10692 - 10704 - 10716 - 10728 - 10740 - 10752 - 10764 - 10776 - 10788 - 10800 - 10812 - 10824 - 10836 - 10848 - 10860 - 10872 - 10884 - 10896 - 10908 - 10920 - 10932 - 10944 - 10956 - 10968 - 10980 - 10992 - 11004 - 11016 - 11028 - 11040 - 11052 - 11064 - 11076 - 11088 - 11100 - 11112 - 11124 - 11136 - 11148 - 11160 - 11172 - 11184 - 11196 - 11208 - 11220 - 11232 - 11244 - 11256 - 11268 - 11280 - 11292 - 11304 - 11316 - 11328 - 11340 - 11352 - 11364 - 11376 - 11388 - 11400 - 11412 - 11424 - 11436 - 11448 - 11460 - 11472 - 11484 - 11496 - 11508 - 11520 - 11532 - 11544 - 11556 - 11568 - 11580 - 11592 - 11604 - 11616 - 11628 - 11640 - 11652 - 11664 - 11676 - 11688 - 11700 - 11712 - 11724 - 11736 - 11748 - 11760 - 11772 - 11784 - 11796 - 11808 - 11820 - 11832 - 11844 - 11856 - 11868 - 11880 - 11892 - 11904 - 11916 - 11928 - 11940 - 11952 - 11964 - 11976 - 11988 - 12000 - 12012 - 12024 - 12036 - 12048 - 12060 - 12072 - 12084 - 12096 - 12108 - 12120 - 12132 - 12144 - 12156 - 12168 - 12180 - 12192 - 12204 - 12216 - 12228 - 12240 - 12252 - 12264 - 12276 - 12288 - 12300 - 12312 - 12324 - 12336 - 12348 - 12360 - 12372 - 12384 - 12396 - 12408 - 12420 - 12432 - 12444 - 12456 - 12468 - 12480 - 12492 - 12504 - 12516 - 12528 - 12540 - 12552 - 12564 - 12576 - 12588 - 12600 - 12612 - 12624 - 12636 - 12648 - 12660 - 12672 - 12684 - 12696 - 12708 - 12720 - 12732 - 12744 - 12756 - 12768 - 12780 - 12792 - 12804 - 12816 - 12828 - 12840 - 12852 - 12864 - 12876 - 12888 - 12900 - 12912 - 12924 - 12936 - 12948 - 12960 - 12972 - 12984 - 12996 - 13008 - 13020 - 13032 - 13044 - 13056 - 13068 - 13080 - 13092 - 13104 - 13116 - 13128 - 13140 - 13152 - 13164 - 13176 - 13188 - 13200 - 13212 - 13224 - 13236 - 13248 - 13260 - 13272 - 13284 - 13296 - 13308 - 13320 - 13332 - 13344 - 13356 - 13368 - 13380 - 13392 - 13404 - 13416 - 13428 - 13440 - 13452 - 13464 - 13476 - 13488 - 13500 - 13512 - 13524 - 13536 - 13548 - 13560 - 13572 - 13584 - 13596 - 13608 - 13620 - 13632 - 13644 - 13656 - 13668 - 13680 - 13692 - 13704 - 13716 - 13728 - 13740 - 13752 - 13764 - 13776 - 13788 - 13800 - 13812 - 13824 - 13836 - 13848 - 13860 - 13872 - 13884 - 13896 - 13908 - 13920 - 13932 - 13944 - 13956 - 13968 - 13980 - 13992 - 14004 - 14016 - 14028 - 14040 - 14052 - 14064 - 14076 - 14088 - 14100 - 14112 - 14124 - 14136 - 14148 - 14160 - 14172 - 14184 - 14196 - 14208 - 14220 - 14232 - 14244 - 14256 - 14268 - 14280 - 14292 - 14304 - 14316 - 14328 - 14340 - 14352 - 14364 - 14376 - 14388 - 14400 - 14412 - 14424 - 14436 - 14448 - 14460 - 14472 - 14484 - 14496 - 14508 - 14520 - 14532 - 14544 - 14556 - 14568 - 14580 - 14592 - 14604 - 14616 - 14628 - 14640 - 14652 - 14664 - 14676 - 14688 - 14700 - 14712 - 14724 - 14736 - 14748 - 14760 - 14772 - 14784 - 14796 - 14808 - 14820 - 14832 - 14844 - 14856 - 14868 - 14880 - 14892 - 14904 - 14916 - 14928 - 14940 - 14952 - 14964 - 14976 - 14988 - 15000 - 15012 - 15024 - 15036 - 15048 - 15060 - 15072 - 15084 - 15096 - 15108 - 15120 - 15132 - 15144 - 15156 - 15168 - 15180 - 15192 - 15204 - 15216 - 15228 - 15240 - 15252 - 15264 - 15276 - 15288 - 15300 - 15312 - 15324 - 15336 - 15348 - 15360 - 15372 - 15384 - 15396 - 15408 - 15420 - 15432 - 15444 - 15456 - 15468 - 15480 - 15492 - 15504 - 15516 - 15528 - 15540 - 15552 - 15564 - 15576 - 15588 - 15600 - 15612 - 15624 - 15636 - 15648 - 15660 - 15672 - 15684 - 15696 - 15708 - 15720 - 15732 - 15744 - 15756 - 15768 - 15780 - 15792 - 15804 - 15816 - 15828 - 15840 - 15852 - 15864 - 15876 - 15888 - 15900 - 15912 - 15924 - 15936 - 15948 - 15960 - 15972 - 15984 - 15996 - 16008 - 16020 - 16032 - 16044 - 16056 - 16068 - 16080 - 16092 - 16104 - 16116 - 16128 - 16140 - 16152 - 16164 - 16176 - 16188 - 16200 - 16212 - 16224 - 16236 - 16248 - 16260 - 16272 - 16284 - 16296 - 16308 - 16320 - 16332 - 16344 - 16356 - 16368 - 16380 - 16392 - 16404 - 16416 - 16428 - 16440 - 16452 - 16464 - 16476 - 16488 - 16500 - 16512 - 16524 - 16536 - 16548 - 16560 - 16572 - 16584 - 16596 - 16608 - 16620 - 16632 - 16644 - 16656 - 16668 - 16680 - 16692 - 16704 - 16716 - 16728 - 16740 - 16752 - 16764 - 16776 - 16788 - 16800 - 16812 - 16824 - 16836 - 16848 - 16860 - 16872 - 16884 - 16896 - 16908 - 16920 - 16932 - 16944 - 16956 - 16968 - 16980 - 16992 - 17004 - 17016 - 17028 - 17040 - 17052 - 17064 - 17076 - 17088 - 17100 - 17112 - 17124 - 17136 - 17148 - 17160 - 17172 - 17184 - 17196 - 17208 - 17220 - 17232 - 17244 - 17256 - 17268 - 17280 - 17292 - 17304 - 17316 - 17328 - 17340 - 17352 - 17364 - 17376 - 17388 - 17400 - 17412 - 17424 - 17436 - 17448 - 17460 - 17472 - 17484 - 17496 - 17508 - 17520 - 17532 - 17544 - 17556 - 17568 - 17580 - 17592 - 17604 - 17616 - 17628 - 17640 - 17652 - 17664 - 17676 - 17688 - 17700 - 17712 - 17724 - 17736 - 17748 - 17760 - 17772 - 17784 - 17796 - 17808 - 17820 - 17832 - 17844 - 17856 - 17868 - 17880 - 17892 - 17904 - 17916 - 17928 - 17940 - 17952 - 17964 - 17976 - 17988 - 18000 - 18012 - 18024 - 18036 - 18048 - 18060 - 18072 - 18084 - 18096 - 18108 - 18120 - 18132 - 18144 - 18156 - 18168 - 18180 - 18192 - 18204 - 18216 - 18228 - 18240 - 18252 - 18264 - 18276 - 18288 - 18300 - 18312 - 18324 - 18336 - 18348 - 18360 - 18372 - 18384 - 18396 - 18408 - 18420 - 18432 - 18444 - 18456 - 18468 - 18480 - 18492 - 18504 - 18516 - 18528 - 18540 - 18552 - 18564 - 18576 - 18588 - 18600 - 18612 - 18624 - 18636 - 18648 - 18660 - 18672 - 18684 - 18696 - 18708 - 18720 - 18732 - 18744 - 18756 - 18768 - 18780 - 18792 - 18804 - 18816 - 18828 - 18840 - 18852 - 18864 - 18876 - 18888 - 18900 - 18912 - 18924 - 18936 - 18948 - 18960 - 18972 - 18984 - 18996 - 19008 - 19020 - 19032 - 19044 - 19056 - 19068 - 19080 - 19092 - 19104 - 19116 - 19128 - 19140 - 19152 - 19164 - 19176 - 19188 - 19200 - 19212 - 19224 - 19236 - 19248 - 19260 - 19272 - 19284 - 19296 - 19308 - 19320 - 19332 - 19344 - 19356 - 19368 - 19380 - 19392 - 19404 - 19416 - 19428 - 19440 - 19452 - 19464 - 19476 - 19488 - 19500 - 19512 - 19524 - 19536 - 19548 - 19560 - 19572 - 19584 - 19596 - 19608 - 19620 - 19632 - 19644 - 19656 - 19668 - 19680 - 19692 - 19704 - 19716 - 19728 - 19740 - 19752 - 19764 - 19776 - 19788 - 19800 - 19812 - 19824 - 19836 - 19848 - 19860 - 19872 - 19884 - 19896 - 19908 - 19920 - 19932 - 19944 - 19956 - 19968 - 19980 - 19992 - 20004 - 20016 - 20028 - 20040 - 20052 - 20064 - 20076 - 20088 - 20100 - 20112 - 20124 - 20136 - 20148 - 20160 - 20172 - 20184 - 20196 - 20208 - 20220 - 20232 - 20244 - 20256 - 20268 - 20280 - 20292 - 20304 - 20316 - 20328 - 20340 - 20352 - 20364 - 20376 - 20388 - 20400 - 20412 - 20424 - 20436 - 20448 - 20460 - 20472 - 20484 - 20496 - 20508 - 20520 - 20532 - 20544 - 20556 - 20568 - 20580 - 20592 - 20604 - 20616 - 20628 - 20640 - 20652 - 20664 - 20676 - 20688 - 20700 - 20712 - 20724 - 20736 - 20748 - 20760 - 20772 - 20784 - 20796 - 20808 - 20820 - 20832 - 20844 - 20856 - 20868 - 20880 - 20892 - 20904 - 20916 - 20928 - 20940 - 20952 - 20964 - 20976 - 20988 - 21000 - 21012 - 21024 - 21036 - 21048 - 21060 - 21072 - 21084 - 21096 - 21108 - 21120 - 21132 - 21144 - 21156 -

Welt der Soldaten

Wilhelm Steinbrecher:

Professor Waldteufel als Prophet

Eine nachdenkliche Geschichte für junge Männer, die Soldat werden wollen.

Als ich noch ein Junge war und die Schulbank mit mehr oder minder großem Erfolg brühte, hatten mit einem Male, den Professor Waldteufel; er hatte an der Sorbonne studiert und sprach ein Französisch von keinem Parlier. Da aber imponierte uns Schlingeln nur mühselig. Viel mehr galt der Mann bei uns als militärischer Autorität; er war ein Reserveoffizier, erdient zur Seebau- und Kavalleriegarde in Uniform, was mit dazu beitrug, in ihm unsere obersten Richter in allen Angelegenheiten der damaligen Wehrmacht zu sehen, zumal er allgemein anerkannte gründliche Kenntnisse auf militärischem Gebiete sein eigen nennen durfte.

Da er auch Geschichte las, was es nahe, daß er vom Thema des Siebenjährigen Krieges abschweifte und öfter auf moderne Heerführung in einem Aufsatze über uns sprach.

„Jüngens“, meinte er und sah uns mit seinen klaren Soldatenaugen an. „Ein großer Krieg — heutetage! Wo geht ihr hin? Was geschloffen!“ Und dann erklärte er uns, daß ein Wehrdienst — damals hatte er gerade leibhaftig Infanterie-Regiment die W.-R. erhalten — die Zukunft eines tüchtigen jungen Infanteristen sei. Wenn also ein Krieg ausbrechen sollte, in acht bis zehn Wochen würde er beendet sein. . .

Und wir gingen gläubig an seinen Worten, denn der mußte es wissen. Wir befragten auch unsere Väter; die waren zu ebenfalls geübt. Sie nidten mit den Köpfen und waren der gleichen Ansicht. Auch sie mußten es wissen. So besaß ich heute vielerlei, daß unser Heer wenige Jahre später im August 1914 in den Weltkrieg zog in dem heeresgenössigen Glauben: Wenn die Blätter fallen, sind wir wieder zu Hause. . .

Auch mit Jungen waren nun so weit herangekommen, daß wir als Kriegsfreiwillige mit dabei sein konnten. Aber ich mußte es geben — nur kurze Ausbildung und dann hinaus, damit wir noch etwas erlernen und mitmachen. Denn die moderne Kriegsführung mit den Maschinengewehren und die „Diede Bertha“ mit ihren 42er Granaten würden natürlich für ein kleines Heer losgehen. . . So badeten damals nicht Professor Waldteufel und wir allein — so badeten Millionen deutscher Menschen.

Nun, wir sind alle noch zurückgekommen, haben noch etwas erlernt und erlitten. Es ist auch nicht bei den Maschinengewehren als einziger moderner Waffe geblieben. Es kamen noch die Handgranaten in verschiedenen Formen dazu, dann kamen die Minenwerfer, die Granatwerfer, das scharfe Geschütz der Eisenbahnschienen, das Vertis-Granatgeschütz, das Kampfschiff, die Flugzeuge mit ihren Bomben und die Tanks — so trodnen hat der Weltkrieg über vier Jahre gedauert!

Alle Strohbetten, die großen und die kleinen, haben nachher zugegeben. Ja, wird man heute sagen, weil eben die Marschälle verloren gingen! Oder: „Weil wir 1917 zu spät von der großen Meuterei im französischen Heer erfuhr“. . .

Er hat hinterher gut reden, ihr Kloogbäcker! Wärt ihr nur dabei gewesen! D, ihr häßliche natürlich und mit dem euren eigenen Schindeln die Krenkel gefühlten! . . .

„Was nee, was ihr nicht lagt!“ — Aber die Jungen von damals waren auch nicht auf den Kopf gefallen und mehr als sie geschickt haben, war zu schauen unmöglich. Das Fehler gemacht wurden, ist klar. Aber klar ist aber auch, daß künftig wieder Fehler gemacht werden. Heute, die da „brüllen“ auf der anderen Seite, die ebenfalls nicht ganz dumm sind und den Krieg eben auch gewinnen wollen. . . Im Kriege geht es hart auf hart; jede Nation bietet ihr Äußerstes auf, und das vereinfacht nicht gerade die Lage.

Aber an den Professor Waldteufel und seine Voraussetzungen muß ich öfter denken, wenn ich heute junge Männer über militärische Dinge sprechen höre. — Wie damals vor 1914! Die neuen Waffen werden es schon machen! So ist die Meinung. „Da, was haben wir heute für Flugzeuge! Und die Kampfschiffe, die U-Boote, die vielen motorisierten Einheiten — das ist doch ganz etwas anderes wie damals im Weltkrieg!“ Solche Ansichten hört man und man möchte darüber lächeln. Doch das ist die Sache wohl zu ernst.

Gewiß, meine jungen Freunde, habt ihr Recht. Es ist heute schon wieder manches anders als im Kriege 1914/18. Aber die größte Änderung, in eine unvorstellbare Umwälzung hat sich doch im Kriege selbst vollzogen. Und da waren wir mit dabei, können also aus eigener Erfahrung sprechen.

Es ist auch notwendig, daß wir unseren Kampflustigen, Bomber, Motorisierten, Panzer- und Luftwaffen und viele, viele sonstige motorisierte Truppenverbände haben. Wir Soldaten des großen Krieges wollen die Motorisierung sehr zu schätzen. Aber wir bitten uns, sie zu überschätzen. Ein Bild in die Militärisch-

keiten des In- und Auslands lehrte, daß es aller Wehrtauglichkeit nach auch in künftigen Kriegen nicht ohne die Reine des Infanteristen, nicht ohne die Pferde gehen wird. Wenn nach wochenlangem Regen die Motoren im Schlamm stecken bleiben, tippt der Fußsoldat immer noch weiter. Er läuft, und das ist kein gutes Recht, aber er geht den Feind an, er vertilgt ihn; er macht also keine Sache. Auch die überbehaltenen Batterien und Kolonnen folgen — egal wie, aber sie kommen nach vorn. — Das ist immerhin schon ganz lehrreich.

Wir Militärer und Bumstöße von einst sind nun mal ein bißchen fleppig, denn wir wissen, daß die Räume nicht in den Himmel wachsen. Wir sind keine Hellheer, aber loslet können wir sagen: Im Kriege kommt es meistens anders, als man es sich vorher im jungen Köpfele geodet hat. Heute denkt aber unsere wehrpflichtige Jugend immer zuerst an die Motorisierung. Infanterie und Artillerie sind zwar auch noch da; aber das Interesse dafür ist recht mäßig.

Natürlich wollen unsere Jungen dort Dienst tun, wo im Ernstfälle Entschloßenes geschieht — also bei Waffen, die Träger der erstenhandlung sind. Da nimmt nun die motorisierte Jugend an, daß beispielsweise doch ein Panzerwagen natürlich das Kennen machen wird, daß die motorisierten Batterien den Krieg sicherlich gewinnen werden. Was können denn auch schon diese armen kleinen Infanteristen gegen diese technischen Ungetüme ausrichten! . . .

Warten. — Im letzten Kriege ist jedenfalls bei Waffen, die Träger der erstenhandlung sind. Auch künftig wird unsere Infanterie es nicht daran fehlen lassen. Und daran, daß es auf sie in erster Linie ankommt, daran wird sich niemals etwas ändern. Der Fußsoldat ist die Seele der Schlacht. Alle anderen Waffen sind zu seinem Schutze und zu seiner

Unterstützung da. Verlaßt einmal die Artillerie, so kann die Infanterie immer noch die Lage retten. Verlaßt aber nach der Stürmer, dann ist jeder Mann für verlohnen. Verlaßt der Verteidiger, dann ist die Schlacht verloren.

Auch unsere Infanterie ist mit motorisierten Waffen ausgestattet. Auch sie ist technisch vollkommen. So notwendig das auch ist — es ist doch nur Hilfsmittel. Der Hauptwert unseres Fußvolks liegt immer noch in seinem Geiste, der hoch über der Technik steht, um sie zu überwinden. Es ist der Geist, der sich den Körper baut — auch den technischen. Es sind die alten Infanteristengedanken: Marschieren, Angreifen, Schießen, Kämpfen, und auf eigene Faust verantwortungsbewußt und mutig handeln! Es gehört sehr viel dazu, ein solcher Soldat zu sein. Aber die hohe Aufgabe sollte gerade die Tüchtigsten, Jähelsten und Tapfersten unserer Jugend laden. Die anderen Wehren machen den Kampf mit, sehr wesentlich, und brav und tüchtig notwendig, — aber die Infanterie führt ihn. Sie ist die Herrin des Schlachtfeldes. Alles andere muß sich ihr unterordnen.

Es soll hier keineswegs den anderen Waffen Abbruch getan werden. Wir Infanteristen kennen ihren hohen Wert für uns, wir können und wollen sie nicht entbehren. Doch vor allem ist es auch heute wieder nötig, die Infanterie fit zu machen, ihr ganze Kraft auszuführen, denn sie braucht sie. Junge Männer, hart im Wollen und Handeln, kämpferisch und einflussbereit, solche Freiwilligen würden mir unermesslichen Fußsoldat! Die Auslese unserer Jugendmannschaft, die Selten und Gefühnlichen an Körper und Geist für die Infanterie gerade auf auszuwählen. — Sie trägt die Hauptlast des Kampfes; dafür winnt ihr aber auch der höchste Lohn! — So war es, so ist es und so wird es immer sein.

Zwischen Kugelbaum und Kusseln

Geländedienst bei Frost. — Angriff wird geübt. — Hinhalten und Schießen ist die Parole. — Wo steht der „Pappkamerad“?

Hans Sommer ist schon einigermaßen ein Soldat geworden, kann marschieren wie es von ihm verlangt wird. Er kennt seine Gewehrgriffe, aber eher die Kunst des Greifens ganz „gegriffen“ hat, werden noch Wochen vergehen. Bis jetzt noch „zu wenig Wurst habint“, Hans Sommer hat sogar schon geschossen. Erst kürzlich haben sie zum ersten Male draußen auf dem Schießstande. Übung Nummer eins wurde von ihnen verlangt, lind siehe da — Hans Sommer hat fünf Ringe in mehr geschossen, als es von ihm forderte. Er war stolz.

Und jetzt geht es zum Geländedienst! Früh um sieben Uhr trat die Kompanie zum Abmarsch an. Es war noch dunkel und das helle Zitterlicht der Uhr an dem Turm auf der Kaserne leuchtete matt wie ein Osterfestlicht durch den Morgen.

„Rechts — um! Kompanie — marsch!“ Die truppe Hammerschläge schlugen die Soldatenstiefel auf den gefrorenen Boden des Hofes. Am — Geschick!“ Und dann ging's hinaus durch das Tor, die bekannten Straßen hinterher. Es war noch empfindlich kühl und die Finger am Gewehr wurden trotz der wollenen Handschuhe allmählich starr.

Aber ein Stützpunkt Sandfräse kamen sie linker Hand zu dem großen Übungsgebäude des

Standortes. Gleich vorn waren die hohen Wälle des Handgranatenschießplatzes. Baumgruppen, Strauchwerk, kleine Erhebungen, ein Wäldchen, Gräben, Kahlen und tausend andere Geländeformationen folgten dafür, den Dienst hier draußen so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

„Sie hatten die Gewehre wieder angezogen. „Kompanie“, wieder folgten die Reine bei diesem Wort, daß die Erde nur so zitterte, „halt.“ Wie eine Mauer standen die Refuten.

Der Feldwebel begann zu erklären. Er legte die Bezeichnungen der Räume. Er erklärte den militärisch schon weidlich berühmten „Kugelbaum“, er sprach von den „Kusseln“ und den „Senken“. Und dann teilte er die jungen Soldaten in verschiedene Gruppen, die unter der Führung je eines Unteroffiziers mit umgebängtem Gewehr in das Gelände marschierten.

Hans Sommer war in der Gruppe des Unteroffiziers Peters. Der erste Teil der neuen Ausbildung war ja noch ein wenig langweilig. Sommer und immer wieder mußte der Unteroffizier die Formation einer aufgelösten Kompanie oder einer entwickelten Gruppe im Gelände erklären, weil der Heinz Barzin keine Erläuterungen nicht begriff. Schließlich hat es aber auch bei ihm — wenigstens so ganz oberfläch-

lich — und sie konnten mit den praktischen Aus-

führungen beginnen.

Da einer langen Reihe lagen die Refuten auf dem Bauch. Nur wenige Zentimeter erhoben sich ihre Stahlhelme über den Boden. Genau zählten sie die Schritte bis zu dem Vordermann, der eben losgegangen war. Nicht Schritte zählten, waren verboten. Gedr. Schießen. Nicht. Jetzt hoch. Das. Rechts raus. Hans Sommer war aufgegriffen. Das Gewehr in der Hand. Er lief, daß seine Jungen zu sehen begannen. Der Kien stand als kleine weiße Wolfe vor dem

Auf den Weihnachtstisch

der alten und der jungen Soldaten gehört das treffliche, lo-

eben erschienene Buch „Und ruft das Vaterland uns wieder“ von Wilhelm Steinbrecher

Zu beziehen durch jede Merseburger Buchhandlung und durch die Geschäftsstelle und Träger der „Merseburger Zeitung“

Mund. Jetzt war er auf seinem Platz. Der Wind und der Qualmgeruch mußten stimmen. Das Schußfeld war gut. Die Dedung konnte ausreichen.

So verging die erste Stunde ihres ersten Geländedienstes. Die zweite Stunde aber brachte endlich das lang erwartete große Ereignis. Sie konnten einen Angriff üben. Sie konnten mit Patronymen schießen. Jeder von ihnen hatte 15 Patronen bekommen und das wollten sie auch richtig ausnützen.

Irgendwo im Gelände standen die Pappkuchen, denen der Angriff galt. Keine Scheiben waren es nur, so groß wie ein Stacheln, so groß wie ein geteuerter M.-G.-Schilde. Die erste Schmetterigkeit war zunächst, überhaupt einmal die „Pappkameraden“ erst zu erkennen. Dann folgte die Zielanprobe als nächster Schritt im militärischen Geschehen hier draußen im Übungsgebäude des Standortes. „Eine Dammbrücke rechts des Kugelbaumes“. . .

„Das Ziel ist erkannt. Der Angriff kommt ins Rollen. Gewehr fest eingeklemmt und dann los. Sprung auf — marsch, marsch! Hinlegen! Und dann das Gewehr vor Anschlag. Feuer — frei. Das Echo der Schiffe rollt über den weiten Bach. Knallen fliegen die Kammerfengel herum. Am knoben Bogen springt die leere Hülle in das Gras. Und dann weiter. Vor. Schießen.“

Hans Sommer ist mit Leib und Seele bei der Sache. Er fühlt die große Aufgabe, die an ihm, den Schützen einer Infanteriekompanie, einmal herantrittet kann. Er hat keine Walle in der Hand. Er führt nach vorn. Er köpft. Er baut sich auf den Boden, daß die Knochen knersagen. Er springt weiter.

Als die Stunden des Geländedienstes vorüber sind, liegt irgendeine gewisse Trübsinnigkeit über der heimatlichmarschierenden Kompanie. Mit Sehnsucht wünschen sie schon den Ausgangsbericht, wenn wieder einmal „Geländedienst“ am Platz steht. Sie haben es alle an diesem Tage begriffen: Hier draußen im Gelände muß jeder selbst hantieren, und demnach ist die große Einwirkung der Kern ihres Vorgehens. S. v. B.



Wehrmacht ging am Bückberg in Stellung. Auf dem diesjährigen Erntedankfest auf dem Bückberg hat die Wehrmacht wieder zahlreiche Vorführungen gegeben. Unter Bild gibt Artillerie in Stellung wieder. (Schürmer-M.)

Wieder ein Topf
Wieder ein Topf
Wieder ein Topf!

Wer Musik liebt... schenkt einen **MENDE**

Jede Minute verlassen Zwei MENDE die Fabrikation - so begehrt sind MENDE-C...

Musik verschönt den Festtag — Musik belebt den Feierabend. Mit einem MENDE, ganz gleich ob für RM 135.— oder RM 365.—, schenken Sie Freude für lange Zeit!

Führer durch den Weihnachtsmarkt



Radiogeräte

in reicher Auswahl im ätteften Fachgeschäft am Plage
Fachmännische Beratung, reelle Bedienung
Zahlungsanleihtung

Radio-Keller
Merseburg Entenplan 6
Eigene Reparatur-Werkstatt - Fachrichtung von
Röhren- und Verstärkern

Schulze K.-G.

Papierhandlung
am Lichtspielhaus „Sonne“
Kunstkalender - Briefpapier
Füllhalter - Schreibzeuge
Jugendchriften, Bilderbücher

Marzipan, Lebkuchen

**Baumbehang
Pralinen-Packungen**
und alle anderen süßen Weihnachts-
sachen in wirklich guter Qualität
und reichster Auswahl zu zeitge-
mäß niedrigen Preisen

Ernst Hoffmann

Gotthardstraße 14

Passende Geschenke für den Herrn

Zigarren, Zigaretten
Tabakpfeifen
Präsenpackungen
empfehlen

Georg Schmalz

Zigarren-Spezialgeschäft, Gotthardstraße 14

Kaufen Sie Tapeten, Gardinen

Polstermöbel
in dem ältesten Spezialgeschäft a. Plage
E. Bernhardt
Gotthardstraße 42 - Ruf 2921

Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet

Geschenke für Weihnachten!

Füllhalter, Schreibpapiere
Gesellschaftsspiele, Bücher, Noten
Jugendchriften und Bücher

Geschw. Planert Inh.: E. Planert
Gotthardstraße 41

Praktische Geschenke zum Weihnachtsfest

empfehlen das
Spezialgeschäft
feiner Lederwaren
und Reiseartikel

Herm. Kundt

Inhaber: Herbert Kundt
Merseburg, Gotthardstraße 13

Kreck-Spezial

Gotthardstraße 29
empfehlen für das Weihnachtsfest
echte Nürnberger Lebkuchen
Baumbehang - Kautadenartikel - Weihnachts-
schokolade - Geschenkpäckchen usw.
Für Wiederverkäufer ermäßigte Preise!
●● An allen 2 Sonntagen geöffnet!

Gaben, die Freude bereiten

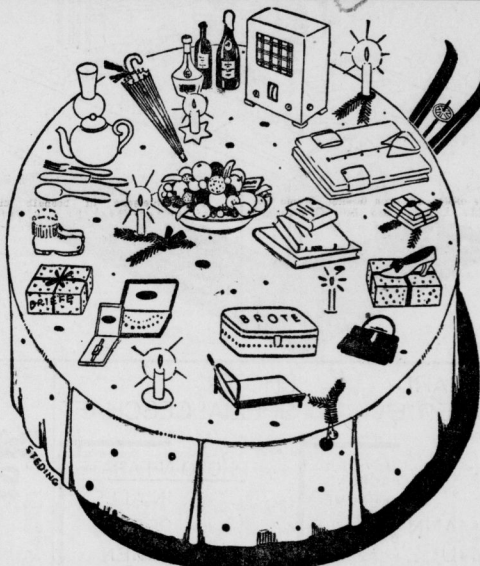
für das Fest: Schürzen, Kleiderstoffe, fertige Hauskleider, Leibwäsche,
Inlette und Bettfedern, Steppdecken, Reform-Unterbetten,
Bettstellen und Matratzen in großer Auswahl

Bettenhaus Neff Roßmarkt Nr. 3
Frenau 2578
Gegründet 1881
Bettfedern-Reinigungsanstalt täglich im Betrieb



Gebr. Seibicke

Eisenhandlung, Haus- u. Küchengeräte
Steingut - Keramik



Es wird Sie interessieren:

Praktische Geschenke für das Fest!

1. Ein reichhaltiges Lager an Geschenkpäckchen von den bekanntesten Firmen.
2. Einzelseiten und Parfüms in geschmackvoller Aufmachung.
3. Geschenke, die mit helfen, die treudige Erinnerung festzuhalten, z. B. FOTO-APPARATE - BELICHTUNGSMESSER HEIMLAMPEN - STATIVE - TASCHEN PHOTO-ALBEN - FILME und PLATTEN
4. Für den Festbaum aber selbst nichttrophende BAUMKERZEN

Werner Mahlfeldt
RITTER-DROGERIE

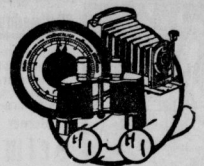
Entenplan 5
(an der
Stadtkirche)

Wolz-Kragen

herrenhüte in Velour, Haar, Wolle
Blaue Mützen, Sportmützen
handschuhe in Stoff und Leder
herrenartikel, Militäreffekten
J. G. Knauth & Sohn
jetzt Gotthardstraße 39

Wenn Sie Polstermöbel kaufen, besichtigen Sie bitte unbedingt meine

Polstermöbel-Ausstellung
Ich biete Ihnen zur Auswahl circa
150 Polsterstühle, Couchs, Couch-Sojas,
Sofas und Ruhebetten.
In meinem Schaukasten zeige ich Ihnen
nur einen kleinen Teil meiner Auswahl.
Möbelhaus Degenhardt
Merseburg Gotthardstraße 38
Bekannt als leistungsstärkstes Fachgeschäft



Schenken Sie:

- ... Besseres Sehen und damit erhöhte Leistungsfähigkeit
- ... Gleichzeitiges Fern- und Nahsehen durch Zweistärkengläser
- ... Nützlichen Zimmerschmuck: Die Wettervorhersage durch Barometer
- ... Temperaturkontrolle durch verschiedene Arten Thermometer
- ... Schaffen von Erinnerungen durch einen Fotoapparat

Herbert Fischer

geprüfter Optikermeister - Markt 20

Schöne Weihnachtsgeschenke

- Briefpapier
 - Füllhalter, Drehstifte
 - Fotoalben
 - Gesellschaftsspiele
- finden Sie in reicher Auswahl bei:

Blankenburg

Gotthardstraße

Friederike Barth Nachf.

Gotthardstraße 6
Inh.: Wwe. Friederike Schmeißer
empfehlen ihre geschmackvoll handgearbeiteten in nur besten Qualitäten, sowie Sport-, Hanf- und Strickwolle in anerkannt schönen Farben u. Webungen in reicher Auswahl
Damenstrümpfe, Söckchen, Herrenstrümpfe



Allein wäre es mir doch zuviel geworden -

— alle Hände voll zu tun. Wird das zu Weihnachten strahlende Gesicht geben über die vielen guten Sachen von den geschicktesten Bekleidungsfachleuten, die sooo richtig für alle Männer vorgesorgt haben:

Winter-Mäntel	29.00	45.00	69.00
Sport-Stutzer	17.50	23.00	32.00
Herren-Anzüge	29.00	49.00	65.00
Winter-Joppen	9.50	13.50	19.50
Oberhemden	3.90	4.50	6.90
Hüte mod. Formen	4.00	5.50	6.90

Binder, Gamaschen, Schals, Socken, Leder-Handschuhe usw.

Eine Bitte in Ihrem Interesse: Wer eben kann, tut gut daran, in den Morgenstunden zu kommen, damit Sie in aller Ruhe aus-
suchen können. Ganz groß ist die Auswahl.

Pech Behrend

Kleidermacher, Schneider und Wollwaren-
Ecke Droge und Kleine Butterstraße
Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet!

Führer durch den Weihnachtsmarkt

Für den **Weihnachtstisch**

Präsentische
Geschenkpäckchen
Bonbonnieren
Schokolade, Nougat,
van. Bonbons

**Berner
Selmar**

Burgstraße 22
Ruf 2148

Carl Zeigermann

Merseburg, Burgstraße 19

Herren-Artikel, Handschuhe

Pass. Weihnachts-Geschenke
Flotttänzende Kanarienvögel,
Wellensittiche usw. - Schöne
Vogelkäfige in allen Preislagen.
Vögel und Käfige werden bei geringer An-
zahlung bis zu Weihnachten zurückgestellt

Carl Zeldler Nachf. Zoologische Handlung Burgstr. 11

Das beste Zigaretten
für den Herrn

Ist ein Köstchen guter
Zigarren

In 10- und 25-Stück-Packungen
Reichhaltige Auswahl erstklassiger Firmen

Albert Diebold Zigaretten-Spezialhaus
Merseburg, Burgstr. 21

Taschenschirme
Stodschirme
Kinderschirme

als praktisch. Geschenk empfiehlt preiswert

W. Marie Müller, Burgstr. 6

Für den Weihnachtstisch
Winterkleidung

für Jungmädchen und Jungweib,
BDM. und Jünger-Jugend
und allen NS.-Bedarf
vorchriftsmäßig und preiswert bei

Rudolf Menge, NS.-Bedarf
Jugelausgabe Betriebsstelle der R.-S.-Dr.
Merseburg, Markt 5, Fernruf 2616

**Gebr. Schwarz,
Nachf.**

Merseburg
Markt 6 (am Rathaus)

Präsentkisten
mit zehn Zigarren von 1,- bis 3,- RM.

Liköre in bekannter Güte

Solinger Stahlwaren

Tischbestecke und Löffel in allen Ausführungen
versilbert, verchromt und rostfrei. Gehärteter
schärer Obstmesser, Tischmesser, Fahrten-
messer, Messerschärfer, Rasierbedarf, Artikel,
Messer und Scheren für jeden Verwendungszweck,
Nagelpliegewerkzeuge Ferner Fleischhack-
maschinen, Brotbackemaschinen,
Kaffeemühlen

● Nichtrostende Stahlwaren

Carl Baum Kleine Ritterstr. 14
Schleiererei
Spezialgeschäft Solinger Stahlware

**Einrahmungen
vom Fachmann**

Photogramme - Wechselrahmen
Großes Lager moderner Leisten
Gerahmte Bilder preiswert u. sauber

Fa. Gustav Weber 21

Weißenseifer Straße

Praktisch schenken!

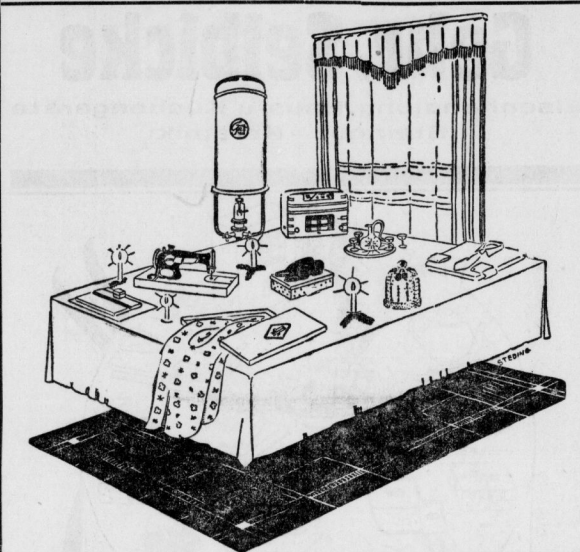
Prinzebröcke Handarbeiten Oberhemden
Schlüpfer Taschentücher Krawatten
Strümpfe Schürzen mod. Herrenschals
Handschuhe Hosenträger

Kurt Thieme, Markt 19

Parfüms
Feinseifen
4711
in gediegenen Geschenk-
kartons von 0.75 bis 18 M.

Elne neue Kamera zum Weihnachtsfest
Wir haben eine gute Auswahl in
Kameras, in der Preislage von 15,- bis über 300,- Mk.
Auch für Sie haben wir die richtige, Sie können $\frac{1}{2}$ anzahlen
und den Rest später.

ATZEL Gotthardstraße 28 **FOTO ATZEL**
Fädel-Drogerie



**GOTTHARD-
DROGERIE** **PHOTO-
SPEZIALGESCHÄFT**

GESCHENK
PACKUNG
PARFÜME
SEIFE
BAUM-
KERZEN

**HERMANN
EMANUEL**

PHOTO-APPARATE
IN ALLEN
PREIS-
LAGEN

Die größte
Freude
am
Fahrrad
von
O. Pretzsch
Oelgrube 9

Hallensia bekannte Beschlussspiel
Oelgrube 13
Legt viel Wert auf meine Arbeit
sowie Längen und Weiten

Zum Weihnachtsfest
Spirituosen / Liköre / Weine von
Hugo Sauer
Oelgrube 21 (hinter dem Ratskeller)
Fernruf 3037

Puppenstuben-Tapeten
Linoleum • Stragula • Gardinen
Stoie • Fenstermatten
F. Stadermann Oelgrube 11
Polsterwerkstätten - Tapeziermeister

Preiswert und gut
kaufen Sie
Unterzeuge, Strumpfwaren, Strick- und
Sportbekleidung, Handschuhe, Schürzen,
Handarbeiten, sowie alle Sorten Strick-
und Sportwolle

in dem Spezialgeschäft
A. Henckel
Oelgrube 29 Fernruf 2645

Präsentkistchen
in allen Preislagen
Zigaretten
die bekannten Marken im
Tabakwaren-Spezialgeschäft

RICHARD PRECHT
Merseburg (Saale), Am Neumarktor 2

Radio
in jedes Heim!
Unerschütterliche Bauführung -
Zahlungserleichterung

**Nähmaschinen, Fahrräder,
Puppenwagen, Kinderfahrzeuge**

Paul Klapprodt, Am
Neumarktor 2

**Christbaum
schmuck**

Baumkerzen
Lichthalter - Lametta

Selbstfabrik
Franz Wirth
Roßmarkt 1

**Honigkuchen - Lebkuchen
Geschenkpäckungen**
in großer Auswahl

Marzipan - Pralinen - Teegebäck
eigener Herstellung, stets frisch
Kaffee - Tee - Kakao

Hermann Budig
Ecke Hälberstraße und Karstraße

**Spezialgeschäft für
Bildereinrahmungen**

A. Voigt, Domstraße 11
Am Krümmen Tor, Fernruf 3170

Reparaturen
werden schnell u.
preiswert ausgeführt.

Willy Bock
Unterhangweg 4 - Ruf 3080
Rundfunkgeräte
in großer Auswahl
Zahlungserleichterung

Boltermöbel - Matratzen
in reicher Auswahl, Aufmatratzen
Robertiieren - Anfertigung
zu billigen Preisen

Erich Borsdorff
Boltermöbel, Sannale Straße

Besuchskarten
sind beliebte Weihnachtsgeschenke!
Saubere Ausführung empfiehlt die
Druckerei der
Merseburger Zeitung

Kurt Schmidt
Schuhmachermeister
Am Neumarktor 2

**Schlafzimmer
Kuchen
Speisezimmer etc.**
sowie alle umwohnend u. preisw.

Max Otto, Möbelhaus
Merseburg, Breußelstraße 18
Ruf 2965 - Annahme sämtl. Bestellen

Für das
Weihnachtsfest

Moderne Herren-, Damen-
und Kinder-Haibschuhe,
Echt bayerische Marsch-
stiefel, Halb- und Lang-
stiefel, sowie Qualitäts-
Filzwaren zu billigen Preisen

Chem. Reinigung
von
**Seidenkleidern
Gesellschaftskleidern**
in erstklassiger Ausführung
Vereinigte
Färberei u. Wäschereien
Laden:
Merseburg, Markt 15
Fernruf 2787. Kurze Lieferzeiten.

**Moderne Kuchen
Schlafzimmer
Speisezimmer**
Die neuesten Modelle in bekannter
Güte und Preiswürdigkeit

Möbel-Pertz Breite
Straße 3
Ruf 229
Annahme alle Darlehen

Führer durch den Weihnachtsmarkt

J.E. Nitz
 Gegründet 1846
Gothardstraße 3
 Fernsprecher 2319

Das Fachgeschäft für Weihnachts-geschenke
 in Uhren, Gold-, Silberwaren u. Bestiecke



Photo-Apparate, Photo-Alben
 Christbaumschmuck — Baumkerzen
 Parfümerien — Geschenkpackungen

Markt-Drogerie Max Benemann

nom d'n n6 noiln6



pro Kubikmeter 10 Pfg.
 Fachmännische Beratung unentgeltlich durch die

Stadtwerke Merseburg

Geschenke fürs Fest:
 Parfüms — Seifen — Kölnisch Wasser
 Toiletteartikel — Manicurekäten usw.
 erstklassiger Firmen in großer Auswahl

Parfümerie Gaßmann
 Friseur — Kleine Ritterstraße 16



Stragula - Balatum - Fußbodenbelag
 Läufer - Teppiche
 Puppenstuhlen-Tapeten - Malkasten
 preiswert und gut im Fachgeschäft

Farben-Frohn Merseburg
 Kl. Ritterstr. 15

Adolf Hammer
 Inh. O. Sello, Merseburg, Markt 11
 empfiehlt zum Wehnhachtsfest:

Lederwaren aller Art - Damen- und Herren-
 schürme / Gerahmte Bilder / Piehlen / Manikür-
 und Bürstentkasten / Schreibzeug-Garnituren
 Rauchservice und andere Geschenk-Artikel

Walters-Metallbaukasten „Stabil“
 Heblers Stahlbaukasten
 Laubsäge- u. Werkzeugkasten
 Schlittschuhe, Ski-Rutscher
 Rodelschlitten

Luftgewehre — R.-R.-Gewehre
 Waffenscheinfreie Pistolen
 aller führenden Fabrikate

Praktische Geschenke
 in Haus- und Küchengeräten

Otto
Bretschneider

Adolf Pauli
 Am 2979 Schneidermeister Markt 8
 Maschinenerei für Uniform- und Zivil
 Hut- und Wägenputzgeschäft,
 Wagner's Haar- und Belaurhüte
 Herren-Artikel

Geschenk-
 Artikel
 aller Art
 von

Elektro-Sachse Sand 80
 Ruf 2171



Schenken Sie zu Weihnachten

etwas
Schönes, Wertvolles
 aus dem Fachgeschäft

H. Schladitz
 Uhrmachermeister u. Juwelier, - Kl. Ritterstr. 11
 Uhren - Juwelen - Gold- u. Silberwaren - Tafelbestecke



Große Auswahl in
 Taschen-, Herrenarmband-
 und Damenarmbanduhren,
 Tisch-, Wand-, Küchen-
 Still-Uhren
 und Wecker
 in allen Preislagen
 Gold- und
 Silberwaren

Fa. Heyder, Roßmarkt
 Reparaturen werden in eigener Werkstatt
 gewissenhaft und preiswert ausgeführt



Zum Weihnachtsfest
 schenkt man gern praktische Haushaltgeräte. — Der Fachmann berät Sie richtig und kostenlos

Gas-Badeeinrichtungen

Für Licht, Kraft, Radiogerät

In jedem Hause



Elektrizität

Psfuserien an der elektrischen Leitung können sich
 unangenehm u. aber auch lebensgefährlich auswirken.
 Deshalb gehe zum Fachmann.

Der Elektrogemeinschaft gehören an:

Rudolph, Paul, Lindenstraße 6
 Röbler, Albert, Gotthardstr. 33
 Seeb, Paul, Elgerbe 11
 Sänster, O. Mel. - Elod. - Str. 7/11
 Sachse, Paul, Sand 30

Schneider, Wilh., Preußenstr. 2
 Weber, Hellmut, Weißenfelder
 Straße 53/55
 Trautwein, Arthur, Burgstr. 13
 Koch, Herbert, Friedrichstr. 12
 Rarshafel, Kurt, Karlsruher 8

Wittiger, Oswald, Neumarkt 62
 Eise, J. D., sen., Schmale Str. 20
 Fugenschand, Gustav, Seuna,
 Tischlerstraße
 Röbler, Albert, Gotthardstr. 33
 Ritternacht, Paul, Karstr. 29
 Höber, Gustav, Roßmarkt 9

Diese Geschäfte führen einen amtlichen Ausweis!

Schöne Weihnachtsgeschenke sind

Klein-Möbel
 Sie finden bei uns eine große Auswahl
 Näh- u. Rundtische · Schreibschreibtische
 Blumenländer · Servierwagen und
 Postleimöbel

Möbel-Weber
 Weihensteller Straße Nr. 21



Paul Rudolph
 Lindenstraße Nr. 6

Beleuchtungskörper:
 Heiz- und
 Kochapparate
 Rundfunkgeräte

Festgeschenke
 zeitig kaufen,
 sparsam
 und
 viel kaufen!



GEDU
 der Qualitätsbegriff
 für Uhren

Für jede Uhr ein Garantieschein bei

Theodor Kraft
 Uhren — Goldwaren — Optik
 Merseburg, Gotthardstraße 13



Führer durch den Weihnachtsmarkt

Kleinföbel u. Polstermöbel
das sind
Weihnachts-Geschenke
die Freude bereiten!
Gebr. Scheibe
Das Haus für gute Möbel in allen Preislagen
10 Schauensier

Schmale Str. 25, Gr. Sixtistr. 14
Meine Schaufenster und Auslagen zeigen Ihnen, was Sie **Schönes und Praktisches** zum Fest schenken können

WOLLE-WÄSCHE
Max Käther
Schmale Straße 29/31
Wolle, Wäsche-, Herrenartikel

Was schenke ich?
Ein **Fahrrad** für das Kind
Eine **Nähmaschine** für die Tochter oder Braut
Einen **Heißbringer** für die Mutter
Ein **Radio** für die Familie
von

Max Schneider
Mechanikermeister
Merseburg - Schmale Str. 19
Ruf Nr. 2479

Praktische Weihnachtsgeschenke
Korbessel, Korbtische, Waschetruhen, Kinderstubenwagen, Puppen-Korbgestelle, Arbeitskörbchen, Nähständer, Stuben- u. Straßenbesen aller Art
Wilhelm Gaßmann
Merseburg Schmale Straße 3

Nr. 22 Uhren, Schmuck
Erwin Trabert
Uhrmachermeister
Schmale Straße 22, gegenüber Gebr. Scheibe

BAU-Installation
Klempnerei
für Gas- und Wasser-, Wasch-, Bade- und Klosettanlagen

J.H. Elbe sen.,
Inhaber Otto Elbe,
Klempnermeister
Merseburg, Schmale Straße 20
Ruf 2690

Zigarrenhaus Graul
Hälderstraße 9 Schmale Straße 14
Geschenkpäckungen
in allen Preislagen

Accordeons
in großer Auswahl sowie sämstl. andere Musikinstrumente und Saiten u. Bestandteile bei
Musikhaus Alfred Becher
Merseburg, Schmale Straße 2
Hinter dem Rathaus

Uhren, Goldwaren
Emil Plier, Uhrmacher
Merseburg, Eintrachtplan Nr. 1

Puppenwagen Puppen-, Sport- und Stubenwagen
Schaukelpferde - Schaukelstühle
Elektrische Kinos und Eisenbahnen
Märklin- und Trix-Miniaturbahnen
Märklin-, Trix-, Stablibaukasien
Roller - Bubiräder - Selbstfahrer
Skier, Rodelschlitzen, Schlittschuhe
Reiche Auswahl finden Sie in meiner
Spielwarenabteilung I. Stock
Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet!

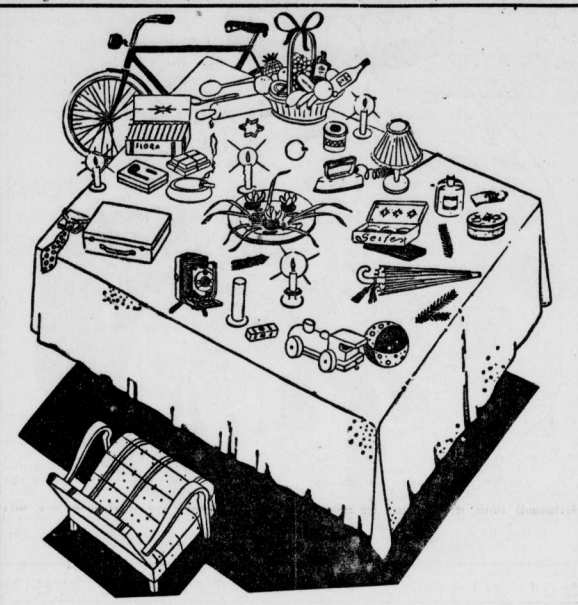
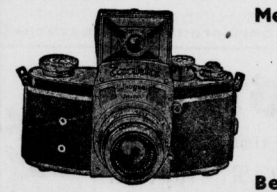


Photo-Böneck
Spezialgeschäft für Photo, Kino und Projektionsapparate
Merseburg, Kl. Ritterstr. 15, Ruf 2468



bietet eine mustergültige und reichhaltige Auswahl in Geschenken jeder Preislage. Die Preise sind erschwinglich, die Zahlungsmöglichkeiten angenehm. Bitte besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern unverbindlich.
Bekannt für Qualitäts-Arbeiten

Puppenwagen
Korbessel, Tische, Waschetruhen, Bastfasch.
immer noch größte Auswahl u. billigste Preise

K. Leisering An der Geisel 3
Marzipan nur beim Fadmann!
Marzipankarrollen 125 g 30 Pf.
Marzipanwürstl mit und ohne Schokolade u. and. Marzipanartikel in großer Auswahl
Pers.-Karrollen 125 g 23 Pf.
alles stets frisch bei
an der Geisel 6
Dibe hinter dem Rathaus.

Prakt. Weihnachtsgeschenke
Defen - Öhrfen - Nähmaschinen - Uhrzeiger
Koch - Bodenbürsten - Fensterleder von
Bürsten-Spezialgeschäft
Wwe. Clara Siegmund. Begr. 1899 Markt 7

Schenkt! Warme Filz- u. Haus- schuhe, sowie Pantoffeln, Markt-, Lang-, Halb- und Sportkiesel
sowie alle Sorten Herren-, Damen-, Kinder- schuhe
in reichster Auswahl
prima Qualität - billigste Preise
Richard Schmidt
Merseburg - An der Geisel 3

Gustav Röder
Klempnerstr., Roßmarkt 9
Bauklempnerei und Installation für Gas-, Wasser- und Warmwasser-Anlagen
In moderner Ausführung zu billigsten Preisen
Reparaturen gut und billig!

Liebmann & Friedling
Dammstraße 2/4, Ruf 2250
Radio Beleuchtungskörper und Installations-Abteilung

Eine Fülle herrlicher **Weihnachtsgaben**
wie: Geschenkpäckungen, Parfüms, Seifen, Manikürkisten, Haarwässer, Photoapparate und -bedarf, nichttrocknende Baumkerzen, Christbaumschmuck
finden Sie bei **Eckardt**
Germania-Drogerie
Adolf-Hitler-Straße 15 Ruf Nr. 2900

Märklin-Eisenbahnen
Lokal-Goldaren
Räther-Puppenwagen
Räther-Klein-Bahnen
Spielwarenhaus
H. Mensdorf
Dammstraße
(neben „Alter Deffauer“)

„Erika“-Schreibmaschinen
Fauballer
Schreibmaschinen
Schreibunterlagen
Schreibpapiere
Fotopapiere
Kopierpapiere

Ruf 2252 **Bruno Börsch** Ab-System-Str. 15
Papier - Schreibwaren - Schreibgerät

Kragen Krawatten Oberhemden
von **KRAGEN-VOIGT**
Merseburg

Die neue **Zeiß-Brille**
Diplom-Optiker
Weber
Lieberant der Krankenkassen
Merseburg, Adolf-Hitler-Str. 11
Märklin-Spielwaren

Lederwaren
sind präkt. Weihnachtsgeschenke
große Auswahl
E. Königsdorff, Roßmarkt
Ecke Saalstraße Ruf 2744

Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet!
KAYSER
Nähmaschinen
gute Qualität, günstiger Preis.
Bequeme Teilzahlung.
Fa. R.
Gottwald
An A. Schiller, Merseburg, Saalstraße 3.

1799
Hückel
HÜTE
BEI
Karl Köpfe
Kürschnermeister
Gotthardstraße 24
Pelzmäntel u. -Jacken
nach Maß
in eigener Werkstätte

